# Mitteldeutschland Merseburger Tageblatt Kreisblatt

merfeburger Zeitung

Merfeburger Kurier

175. Jahrgang / Nr. 42

masig rassig!

e

in 144

storif

Griolgi

izert mit

n Hedia. wedischen x Baum

Mittag& hen See

Sejptäch jiwagen-inn. e; Hans

Interhal-Tanz-

Deutido

de ves de Wir Tanziche und ert von

Merfeburg, Dienstag, den 19. Februar 1935

Monatl Bezugspreis 1.75 MM - und 9.25 RM Justellgebühr durch die Bost 2.20 MM ohne Ju-iellgebühr — Anzeigen preise nach Tarti Krichäftsskellen: Sätterfir 4 u Markt 24

Einzelpreis 10 Bf.

## Berlin-Reise oder nicht? Englifd-iran ölifche Be predungen im Gange

singling-train o.ingie De prequitien im dungs 3m heutigen Partier Ministerrat wird Außenminister Laval den französlichengslischen Meinungsanstaulch über die dentlige sinvortwote auf die Londoner Borisläge von 3. Februar d. 3. zur Kenntnis dringen. Wie "Matin" berichtet, wird Laval auch den Enstaurt der An twort bekanntgeben, die England nud Frankreich gemeckusm auf die leigte deutsche Mitteilung abzusenden gedenken. Der französliche Witteilung abzusenden gedenken. Der französliche Witteilung ubertenden mit Sir kin, hat eine längere Unterredung mit Sir Det jenkoninge Sotigmiter in London, Gorbin, hat eine längere Unterredung mit Sir John Simon gehabt. Der diplomatifige Meinungsanstaufch zwischen Frankreich und England soll sortgesetzt werden.

## Simon über Schuschniggs Reife

Im Unterhans wurde neitern die Frage geftellt, ob der bevorftebende Beinch des öfferreichischen Bundeskanzlers Echnich ich in London einen amtlichen Character habe, und ob Schuichnigg einer Einkadung der eng-lichen Regierung Fosse leifte. Ambenminifter Simon verneinte beide Fragen.

# Goldklaufelentscheid in USA

Som Oberften Gerichtshof geftern ergangen.

Der Decitie ameritanische Gerückisches in Bass in gron hat gestern sein Urteil in der Sold flauselfrage gefäll. Das Gericht missied, das die Ausbelung der Goldslausel bei Berpslichtungen der ameritanischen Re-gierung verfallungswichtg, bei privaten Ber-vlichtungen jedoch gutäflig sei.

# Der Jührer grafuliert Sven hedin

ver Juster granulett voll vernenden.

Det Füßrer und Reichstange.

Det Füßrer und Reichstanger hat an Even Sed in, der zur Zeit auf einer Kordungkreis un Klein weit, sofgendes Gliddwurlichelegramm gefandt: "Bu Jörem 70. Gebrutista preche ich Ihnen meine berstlichten Gliddwurliche auß; fie gelten nicht nur dem woben Horicher und Gelechten, inwidern auch dem flets bemäßren Freunde des deutlichen Solles. Rit mir gedentt ganz Deutschland bente Ihrer in Dantbarteit und mit den anfrichtigflich Stünfigen.

Auch Reichsmitnifier Ruft richtete an Soen Bedin ein Glücknunflickegramm.

Seiner in Stockholm wohnenden Schwester teitle Dr. Suen Sedin aus Ran fing telescapitig mit, das er fich dei ausgegeichneter Geinnbeit befinde. Rach furzen Beinden in Handen und Schonglai tiell der "Vorscher die Rickreise über Peting und Wosfau nach Stockholm ontreien.

# Verräterinnen getöpft Das neue Deutschland zerbricht den Candesverrat

Der Boltsgerichtshof des Deutschen Reiches hat durch Urteil vom 16. Zebruar 1935 wegen Berrats militärischer Geheimnisse die geschiedene Benita von Jaltenhapn geborene von Jolitofer-Affentlingen und die Renafe von Nahmer, beide aus Berlin, zum Tode verurfeilt. Außerdem wurde wegen des gleichen Berbrechens gegen den polntischen Staatsangehörigen Georg von Sosn om sit und die Irene von Ien auf lebenslanges Juchthaus ertannt.

Das Urteil gegen von Jastenhayn und von Nahmer ift, nachdem der Jührer und Reichsfanzier von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hat, gestern früh vollstrecht worden.

# herr Reisans phantafiert

Gebührende Antwort im Memelprozeg.

3/m Memelländer Brogen murden amei durch ihr Birten im Memelgebiet befaunte Berjönligheiten als Belafungskengen ver-nommen, und awar der frühere Landespräfi-dent Reisigns und der langidbrige Kriegs-formandant Oberft Siormonas. Beide Zeite

gen fhilderten die Entwicklung der Dinge im Memelgebiet im Sinne der Antlage und verflüegen fich au der ablitude und verflüegen fich au der abliturden Behauptung, das ich von Bereit Auflichen von Johen die Midglicherung des Memelgebietes au Deutschald durch bewaffneten Auflitund betrieben worben lei. Bahdenal der Kreffärungen einiger dauptbeschungter. Der Kreumann ertfärte, daß die gangen Beschulbigungen in die den Pross von einer Gruppe in Umlang gefeit worden leier, der auch Meisgus angehöre. Das haupt dieler Cline von Memel, Simonalitä, der wegen Antsunterschaugg als Landraf abgeseht worden seit.

### Todesichuk auf der Bühne bei einer Aufführung in Steiermart.

bei einer Anflührung in Steiermark.
Bei einer Theateranfführung des Bereins.
"Aungsleirer" in Et. M ar ein in Steiermark hotte der Böfährige Joseph Jack binter der Aufliffe mehrere im Einst vorgeichene Zösilfe abzuseinern. 3. benutie scharfe Patronen und als Augestang ein großes dolzsind. Auf das Stickwort frachten zwei Thuffe. Gleichzeitz hörfen die Juschauer einen Auflicke. Eine der Augeln traf einen Alt in dem Holzsüch vrallte ab und drang Jack in der Gesche Pruffeite. Der unglädliche Schüse war fofort tot.

# Das Leben verwirkt!

percen matten into warum ein ichomingsmod ricklichtsloies Durchgreifen gerade in
biesen Fällen zwingendes vaterlandiches Gebot war.

Das von den beiden Mädchen und ihren
Gelfersbelfern begangene Verdrechen gehört
zum vaterländlich Unerträglichten, mas überdaupt dentbar ist. Zehn es handelt sich und
ben Verrat mitliärlicher Geheimnisse an eine
aussändliche Nach. Wer ist, gleichgittlich
unter welchen besonderen Verdallinsten, zu
einem solchen Zum diemeigen läst, dat in der
Gemeinschaft eines Volles micht mehr zu
inden. In welcher nichtenotitischen, ist an
habel der mitstrick Senangehörigleit des
zum den welcher nichtenotitischen, ist an
habel der mitstrick Senangehörigleit des
zum den welcher nichtenotitische ben
zum den von der der der der
haben der der der der
kannen den der der
haben der der der
haben de
haben
haben de
haben
ha

ial auch nicht die leifelte Regung des Mitgefühls auffommen darf.

Die vernrieilten Franen verdienen auch eine
um jo schwerere woralitige Berurteilung, alsse sich det ihnen um Trägerinnen von albestsinichen Ramen handelt, im Glieder von
Roelsfamilien, die seit Jahrhunderer von
Roelsfamilien, die seit Jahrhunderer von
Konstellen Schwer der Gliede Ramen
kennt eine Mit das der solche Ramen
kein der einen, trägt eine besonders doste
Kranten einen, trägt eine besonders doste
Kranten beschaft zu ein, beitz unter einem
kesonderen Geset au stehen. Doppeltes Gewicht das, was von ihnen gedan wird. Daß
der prenktichtung. Denn mit jo ruhpmvoller Tradition beschaft zu ein, beitz unter einem
kesonderen Geset au stehen. Doppeltes Gewicht das, was von ihnen gedan wird. Daß
der prenktiche Abet als solcher durch das Berbrechen einiger weniger beruntereschammener Romensträgertunen nicht mitgetroffen wird,
bedarf keines gesonderen dimweljes. Er hat die Tätertunen fängft aus seinen ehrenvollen
Eippenbighern geftrichen. Und die Schwere ber Strafe sowie die Moledmung einer Benadigung wird gerade für ihn eine Gennazungelich unt erwogen worden märe, geradezu verhängen und Birtfildett werden zu Laffen. Die Entifichtung des Jührers hat das gespärt. Ein Gnadeneweis kam migt in Frage. Das ift gut is gewesten!

Jungleich ihr der Sorfall auch eine Kanna-an jeden, der, sei es auch Leichsfertigkeit, sei es aus verdrechtender Keigung, der Luif ver-

# Wirtschaftsgebiet Saar-Pfalz

26 1. März Reichspoft im Saarland - Gestern Schlufprotofoll in Neapel

Abe 1. März Reichspoft im Saarland

— Gestern Schlufprotololl in Neapez geeigen ergangenen Neunten Verordnung aur foeden ergangenen Neunten Verordnung aur foeden ergangenen Neunten Verordnung aur folgen ergangenen Neunten Verordnung der nationalen Arbeit bestimmt, daß mit dem kappe der Kindgsscheiten des Anachandes in das Neichsgebiet aus dem Zaarlande in den verden. Erfüglich erführt der Verden des Lauftscheiten des Lauftscheiten des Lauftscheiten des Verden des Lauftscheiten des Verden der Verden de

und in der Keichsmarkwöhrung anses zuftellen. Da die Zollgrenze gegen das Saarland ichon jetzt fortfällt, der gegen das Saarland teffen wird, begleitet von eina 60 Perjön-lich feiten seiner Umgedung.



Deutsche Zollbeamte sehlossen die französisch-saarländische Grenze.

In der Nacht zum Montag wurde mit einer mitternalchilichen Feier die franzöeisch-saarländische Zollgrenze errichtet und von 500 deutschen Zollbeamten besetzt. Damit ist der erste Schritt zur Wiedereinighederung des Saargebiets gefan. Nunnehr regelt sich der französisch-saarländische Verkehr durch die schwarz-weilk-roten Zollschranken, die zum erstemund an dieser Stelle siehen. Uisser Bild zeigt den Einzug deutscher Zollbeamter in das Saargebiet,

Mitteld Mersebu

Arme S sa entip

Sjabella Zangerin. infertweger nicht. He b Alm de hand Alm de hand Jinif. eber ich be Hebt mit vor Zeliga "Un din eber das Bild aufa Es war Heb wom batte fein Sinif, er fannte, de Wester Hebendin Wester Hebendin Se koar Hebendin Se koar Hebendin Se in Hebendin Hebendin Siel in Hebendin Hebendin Siel in Hebendin Siel in Hebendin Siel in Hebendin Hebendi

ichweigen gesiemt und wo au schweigen geboten ist.

Und es ist nicht auseht auch ein Fingerzeig für alle Mütter, Töchtern, die trgendwie mit geheim au botlenden Dingen beschäft find, steis vor Augen au botlenden Dingen beschäft find, steis vor Augen au botlen, daß sie auf der Sut sein missen, auch ist jeden, nicht seson vollig durchschäftigen Befanntschaft der ausländische Spionagedienst lauern tann, in doß stellt bet der Aufführlung von Freundschaften unter Geschlechsgenossimmen böchte Borisch geboren unter Mechtengissensimmen die und größeren Geschern aus zeinen auch in auch eine Spionagedienstes, eine persönliche Segienmen unt ih auch größeren Geschoren aussachientes, eine persönliche Segienmen mit Frauen angufnipsen, die irgendwie Sesichungen auf für den Swin wichtigen Rechtenauslen baben. Vorschaft, Jurischaftung, Selbstandt und nie wind wichtigen Auch eine Seinen wichtigen Wichtigen Auch in der ermidende Sachfanteit find daher allen aufgegeben, die im staatspolitisch wichtigen Auch eine Augenwebstellist fich dahen die Krauen, die geltern dem Bent sicht bier unselbsor in den Konglin, Verläugen und nicht geahnt, als die Berindung an sie berantrat, wohlt es mit ihner som nicht genannen wirde, auch nicht geahnt, als die Berindung an sie berantrat, wohlt es mit ihner som men der voraelten ein die Krauen, die geltern dem Beg gegangen, von dem es höcht selten ein Mitten fommen wirde. Eie find dann einen Wag gegangen, von dem es höcht selten will, vermag in folden Sinnen selten Rochflöt au iben. Auch fann ein den

# Studenfinnen an der Werfbank

Gie taufden mit Sabritarbeiterinnen.

Sie taulchen mit Jabritarbeiterinnen. Im bie Berbundenbeit awischen Sindenfinnen und Arbeiterlunen noch enger au geftalten und ben Sindentinnen einmal eine Einblidsmöglichteit in die Arbeit der Fadriffarbeiterinnen au geben, bat das Francenant der Deutschen Arbeitstrutt in Adnigsberg eine Aftion eingeleitet, die erfolgreich verlaufen ist. I bedürftige Arbeiterinnen, die Erbolung nötig daten, baben für wier Bochen ihre Arbeitsläche an 21 Eindentinnen abgereich, die während der Gemelkerferten nun die Plätze der Arbeiterinnen find für die geleche Jehr und der Berchen der Gemelkerferten nun die Plätze der Arbeiterinnen einen merschen. Die Arbeiterinnen find für die geleche Jehr der Arbeiterinnen einer die eine Beite der Arbeiterinnen finden verfaltet werden der Geschlang der Arbeiterinnen faben. Bertiebsführer haben nambafte Juschäftlie aut Unterbrüngung dieser Arbeiterinnen in Erbolungsbeimen geseiltet. Die Sindentinnen fieben nun 8 Sinuden lang läglich hinter der Molichie.

# Schaffungeiner neutralen Zone

Zeilfortichritt in den italienifch abeffinifchen Berhandlungen

An den Berhandlungen über die Beisel gaung des italienischaebeschiichen Aonstiffs in Teilsonen, eine Delegaation aus Kestseungen beider Länder find übereingefommen, eine Delegaation aus Kestseungeilen einer neutralen Jone in das Grenagaebiet awischen Dies Anneiben, Dies Jone ioll, mie das "BE" meldet, aus Bermeibung vom der Bestief der Beiben, die Gelamierer zwischen Abeiten bleiben, die Gelamierer aus Michael der Beiten, die Gelamierer aus Michael der Gelamien der Gelamien der Gelamien aus Michael der Germeitzelen Beiten, die Gelamierer der Gelamien der Gel

### Die schwedischen Truppen verliegen geftern bas Caargebiet,

Das schwedische Truppenkontingent hat gestern vormitig das Sacrgediet verlassen. Der englische General Brind verablisiedete sich von den ichwedischen Ditisieren. Unter den Alängen der ishwedischen Rationalhymne

### heimburgers Umzugsforgen

Scharntes Schlüsselroman Der "Barteiverrat" Dr. Frens im Berliner Rundfuntprogeg

Det "Barteivertal" Dr. Jreys im Berlinet Aundfuntprozeh

Am 48. Berhandlungstage des Aundfuntprozesses wurde die Behandlung des sogenannten "Barteiverats" des Rechtsanwalts Dr. Frey soriaciest. Der Angeklagte Dr. Bred down erstätze, er tei ja tein
Auris und habe gar nicht auf die Idee des Bussesses des Britesserarts sommen konnen.

Auf die Frage des Borssenden, warum der Aundkluf die Frage des Borssenden, warum der Aundkunt gewissenden das beim Aundfunt berrichende Exploue, aus der nach den allemeinen Erschungung siest ich alten um" übernommen bat, erwiderte Predow, es sien zwar einschne
Bersonen angegriffen worden, die Zendenz

ben geden das beim Aundfunt. Um den daraus entkehnden Schaden adsuwenden, höe er die
am sömerken angegriffenen Personen, Viesde
am sömerken angegriffenen Ressen der Stage
ersindt, Riesse auf den kläge ersinden versonen und wollte won kläger Stronnstan

Brundlunk saur Klage bereit. Dank in des verboten mitroen, das eingelne Zeitlen

Bernden die Metsone Geschen die werten die Ausgeben der Viesten der Viesten

Bernden der Riede in Geschen des geden der Stages

Bir ihn, Bredom, lelbstwerkändelich, das der

Bernden der Geschen der Geschen der

Bern

nahm. In der Nachmittagsfigung wurde der Schrifteller Reinhold Scharnte, der Art, fasser der Gerkerten Gefüller bes Gehüller der Gerkerten der

entbunden feint. Scharnte ertlärte weiter, er hätte Dr. Fren das Nandat nicht lofort aurückgegeben, einwal, weil er siehen wollte, wie weit Fren eigentlich ginge und ferner, weil ihm die Angelegenbeit nicht genade fehr angenehm war, denn er hotte Dr. Fren seinen ganzen Berteibigungsblan bereits entwickle. Das Merkmirdigite an der ganzen Ungelegenbeit ein der das Angebot der Zeilung des Honorars. Fren dat Scharnke erflärt, die

# Er schmähte den Führer

1 Jahr Gefängnis die Strafe

1 Jahr Gelängnis die Etrase.

Das Sondergericht im Kö lin versandelte, wie die "Nuß" miteilt, gegen einen Bostor aus Bornheim, der sich am 17. August 1984, also fur versachen der sich er sich am 17. August 1984, also fur product der sich er sich er sich er sich er mod über die nationalstätische Regierung geäubert batte. In einer Unterholtung hatte er gefagt, daß er nie sir den öffiber einmen tönne, denn Hilber let ein Wörder. Dann verstieg er sich siegen der Bedautung, doch die gange Regierung eine Räuberbande set. Unter der noch abstätig Winnermagen über de beiter und abstätig Winnermagen über de beiter und abstätig Winnermagen über de beiter und abstätig Winnermagen über de beiter Burgurt, das sie diererhaust unter beitelleband sie. Dele Kuchecungen wurde den Wormut, das sie diererhaust nicht wohrt die eidlich Ausstage eines Zeugen der lätigt.

Rach ungefähr zweistlindbar Beratung wurden.

nation.

Nach imgeför aweistindiger Beratung verfündete das Gericht das Uriell, nach dem der Ningefagte au einer Gefängnisstrach von ist Gestängnisstrach von ist Geratungsberatung der Verläusiger und der Angestagte im Gericht wolltrecht und der Angestagte im Gerichtsfaal verbaftet.

Sunfftunde sable ibm 3000 NM. für die Ber-treiung von Gronostan und bot ibm an, die Häffte diese Sonorars aus feiner Sand ent-gegenzunehmen. Der Zeuge lehnte das natürlich entrüßtet ab.

# Der "Re'chswart" erscheint wieder

Der "Ale histoarl" etigleint wieder Das Dentiche Nachtichenfüre eit mit: "Das Bertich im die Röchenschrift "Der Keich sin art" in wieder aufgebolden worden der Angeleichen von der Angeleichen der Angeleiche

# "Soch Rupprecht — hoch Bayern!"

### Gin beftrafter Obermeifter.

Ein bestrafter Obermeister.

And Ebrengericht der Handwerfstammer Alfon a werntreitte den Obermeister einer Kieler Handwerfstammer wegen Bertibske gegen den Gemeinigeist und die Eandwester au 200 MM. Gelöstrafe. Ferner wurde im für dei nächlen der Angebe er Fählert aber ab erfannt, den Volfen eines Jununaswartes au bestehen um bir ein Jahr die Beinanis abgesprochen, Kehrlinge au basten. Dem Obermeister wurde vorgeworden, das er nieder holt einen Vehrling aurechigewielen habe, der einen Gerinen Werden-Worgen-Gruß mit "Deit Pilter" erwiesen hatte.

# Sven Bedin 70 Jahre alt

Sven Sedin, eine der populärsten Gestalten der icht lebenden Generation, wird heute 70 Jahre alt. Er begebt biesen Lag sern von seiner schwedigen Seinen, in Rantling, von wo er seiner Schweiter in Stockholm soeben Telegramm geschäft bat, das von seinem Woshschinden melbet.

vollständig, wollte man nicht hinzufügen, daß feine Berichte von den deutschen Fronten des Welffrieges "Vollf in Wassen" ihn als einen Frennd Deutschands ausweisen, der er war und geblieben ist.

### Ein Jubilaum: Soffmannstropfen

Ihr Erfinder war ein hallischer Mediginer.

Für Erfinder war ein hallidger Mediziner.

Tie wenigsten Sossenier wissen, das sie menn sie die berüsnien Noffmannstropsien nennen, den Kamen eines Mannes im Munde stihren, der beite vor 275 Jabren, am 10. Kebriars 1660, in Halle geboren wurde. Friedrich Sossimann reiste nach Jeendlaung seines Stradium denschaft, der Zeit nach Ouland und England, praftizierte in Minden i. W. nund ünschaft, der zeit nach Ouland und England, praftizierte in Minden i. W. Rutsliff, der tehren il. H. eröffneten Universität Sasse, sing als dessen Leibnebiens nach Verstung der inn der Schaft einer Geburt.

Sein "Liquor anodynus minerales Hosmann!", die Sossimannstropsen, sind ein der Leiden Schurt.

Sein "Liquor anodynus minerales Hosmann!", die Sossimannstropsen, sind ein darweitel der der Webenstellteiten aus Weiterschung der Leiden und Stäteiter weit größere Berdienstle für eine Seit untwertelle noch gerade die Sossimannstropsen haben sich erholten und damit aus seiner Nachmen der Rachwelt nicht nur wieserliert, sondern in einem so bosen Maße popularistert wie Laum einen anderen.

Rüdtritt des Generalmnsibireftors Alans Retifiraeter. Generalmnsibireftor Klaus Retifiraeter, der seit Beginn der Spielzeit 1983/34 dem Badichen Staatscheiter Karls-ruße angehörte, bat seinen Vertrag gelök und scheibe mit dem Ende der Spielzeit aus seiner Tätigfett.

Gine Thüringer Dramenwoche in Rudolsstadt. Das Landestheater Rudolstadt veranstaltetet im Marg eine Thüringer Dramen-

moche. Inr Aufführung gesangenden Berfe von hans Brandenburg, Maximilian Böttscher Dito Erser, Seinrich Stitenstein und Böttscher Dito Erser, Seinrich Stitenstein und Böbligang Eberhard Wöller.

Dr. Goedbelf: Ind ins Griechische messteinter englischen englischen englischen eine der einze eine Gesteintere Dr. Geebbelf: "Bom Frierfoh auf Reichschausse" für beier Tage eine griechische Aussache gefolgt. die von Frau Dr. Rigga Karaisfafts liberiefts morden ilt.

Bom Präfibiafrat der Reichstammer der ihrende Rimite. Reichsmittier Dr. Geebbels dat den Bildbouer Kurt Schmid-Ehmen im Wilniche aum Wiltiglied das Präfibiafrats der Reichsfammer der bildenden Künfte ernant.

Reichstammer der bitsenden Künfte ernannt.

Renordnung bei der Julasiung von Bilfsenisangern wird von jeht ab allein von Benenisängern. Die Julasiung von Bühnenisängern wird von jeht ab allein von der Reichstheaterfammer beiterent. Die bisbertigen Brüfungen beim Deutschen Bühnenwerein mid bei der Gemossenischer deutscher Bühnenangebriger fallen aufüurlig fort. Prüfftellen
merden einnertichte in Berlin. Presben, Düsselbori, Frantfurt, Samburg,
Soln, Könissberg, Minden, Zuttgart und
Beimar. Bugelasien merden Dpernichtlier
von über 17 zahren nach einem mindestens
dreifgbrigen Frankrenisch, wenn sie den
allgemeinen Anlorderungen genigen.

Dr. Erwin Lief geforben. In aller Stille

allgemeinen Anforderungen genigen.
Dr. Ermin Bet gestorben. In aller Stille wurde ein Arzi au Grade getragen, der nicht nur in den Arzielen der Batienten sich gerogen. Bet nicht nur in den Arzielen der Batienten sich gerogen der inder Dentischen der Deutschland und weit iber Deutschland der Gernam bliaftlichen Arbeiten und geachtet war: 1928 erichten Dr. Erwin Viele aus Danzig "Der Arzie und eine Sentagt ungeber der Anforder eines Arbeite". Es erregte ungebeures Auflichen. Ge erlebte Auflage über Auflage und batte einen Reierreis wie fein aweites duch äber änzliche Dinge in Deutschland. Reben biefem Werferchienen tolls "Die Schäden der fesselen Serficherung und Wege auf Besterung", serioderung und Wege auf Besterung", ser

ner "Frwege der Chirurgie", "Das Binder der Heiffunde". Ein Arzi batte bier überall das Bort ergriffen, um wieder alf abs Arzielen hinamirten. Das Duck der Arzielen Berfügerung bereits aufmer der logialen Berfügerung bereits aufmer der wach der Frügerung der Arzielen der Arzielen der Arzielen der Arzielen der Arzielen der Berfügerung der Arzielen der Berfügerung der Verfügert der Der Verfügert der Berfügerung der Verfügert der Verfüger

# Inffitut für deutiche Mulitforichung

Minifter Ruft vor ben Mufitwiffenichaftlern.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG

blisten if bis er vo "Lieben "Karm "Barm fibernen aufgeheni Eie lui "Und i Dalmont

"So wift, es m wahr ein ichuldige ihres au und ich fi und n hinnen g meine frais me helfen als me helfen er micht. die Konrai in seiner Er wi verläßt i

Breit dem würdeno würdeno mit sein Pränton Graf seinen a sinen ihn wen ihn wen Burg ve har an Langian ichmale Sehr!

delte, aftor 1984, Beise onal-In Ber denn fich Re-Orriber och te itler-

er mit: Der

"Arme Leute schenken gern." Marie von Ebner-Eschenbach. Ho das Sifen wächst in der Berge Schacht, La entspringen der Erde Gebieter." Schiller.

# Das Floß

Stigge von Dorte Friedrich.

Siabella de Caftries war eine unerhört icone gangerin. Der General Corbello joll fich ihrelmegen erichoffen haben, aber man wagte

gangerin. Der General Gorbello foll sich geriemegen erichfolsen haben, aber man wagte nicht, sie dannd au tragen. Um dies Fran ichwebt ein Geheimnis", hate Kunguli, der junge Alfistengarat aus der ginit. "Ich möde mir nicht viel aus Franen, eher ich fann dir fagen, wenn ste mich so voll anschrift int ihren Märchenusgen, dann fonute ich er ellasteit beuten."
An dir ist ein Boldere und bengte sich nichte piere das Mitstoffen und bengte sich nichte siehe das Alleisen der ein Kollege und bengte sich nichte siehen der eine Kollege und bengte sich nichte fein Kollege und bengte sich nichte sich der kinder und bengte sich nicht das eine Kollege und der eine Ausgehöften der kinder sich kinder der kinder der kinder sich kinder der kinder der kinder sich kinder der kinder der kinder der kinder der kinder sich kinder der kinder der kinder der kinder der kinder der kinder sich kinder kinde

Stomma. Beinem Roman dochte Jungvil, mit Wie in einem Roman dochte Jungvil, mit einem richtigen Grafen fängt die Sache an. Bielleicht ift doch etwas Wahres an den Ge-

Fridien. Er brauchte aber nicht lange zu warten, Highella fam bald in ftrahlender Laune.

Er ivrana aut.

"Der Dalmonte ift ein Menich, der nicht für Eie geichäften ift. Ich mil nichts weiter lagen; denn er ist nicht sier nich fann ich in ich verteidigen, Aber Sie werden micht gliddlich mit ihm lein, Und ich mil Es glüdlich mit ihm lein, Und ich mil Eie glüdlich mit ihm lein, Und ich mil Es glüdlich mit ihm lein, Und ich mil Es glüdlich mit ihm lein. Mit micht nieden, wenn Sie swamken Eie nicht mehr tassen, wenn Sie swamken Ich mit hieden. Mer ich werde Sie immer noch lieden, Isabella, Penn fo sind die, wie eine Selte, die am Uler steit und beren aarte Bewegungen im Basiler sich inveren aarte Bewegungen im Basiler sich inveren lein in der Beste, die am Uler steit und beren aarte Bewegungen im Basiler sich inveren berecht, Ridbella."

Eie fals in an meinen Mangen fönnen Sie sich in Dichter. Eine Krage noch Jungarit: Bürzden Die mich jederzeit betraten?"

"Bis inmer ich bin, Riabella."

Eie atma einige Wale in den Aimmer auf und ab. Er wartet eriebetvoll.

"Rich bitte Eie, beite in acht Zagen wieder zu mir an tommen. Barten Eie dann bitte vor biefem Ramm."

Er beuate sich siehe ihre Sand, als er ainafren Brief. Eie bat ihn darin, edenfalls in acht Zagen au ihr zu fommen und vor fürer Sarderobe auf sie zu warten. "Senn wir erts verbetzeit eine", dach art newe der Veraf, dann werde ich dir die Panne austrelden, mich wie einen Varfalen nach Drt und Zatum zu laden."

Der Tag des Nendeavous fam. Jungvil war einigermaßen erfraunt, den Grafen Dalmonte an finden. Der Graf ist ihn durch ietn Einglas an, dann lächelte er mofant: "Beoß dienlitige Angelegendeit!" "Nein, durchans vivoat." "Nein, durchans vivoat." "Nein, durchans vivoat. "Sein bleeterne Goden des Grafen flang an der Grafen bei der Berten bei der Sir au nichen haben, vrivat, meine ich. Die Tür der billigen Balletenien ift eine Etage liefer. Aufmall fah den Grafen au.

Die Tür der billigen Balleteufen ist eine Etage tiefer."
Aungabi fab den Grafen an.
"Zie sind sir Ihr Alter reichlich somiich."
Run aber wurde Dalmonte wittend.
"Horne die, junger Mann, es bedarf eines Bortes von mir, nid Ihr Chefarat sett Sie auf die Etrake.
Aungabi lache nur.
"Es foste mich einen Kaulibieb, und Sie liegen in jener Cee."
Bielleich wäre es aum Ausbruch der offenen Reindselfafeiten aesommen, wenn nicht in diesem Augenbild sierer kaufen der der Texpe beraufgesommen wären. Es war ein Zehiffer, der das Geräufschommen wären, Es war ein Zehiffer, der das Geräufscher und ließ feinen der beiden aus den langen näher und ließ feinen der beiden aus den Augen.

Musen. "Ad möchte an Frantein Castries", loate er. Graf Dalmonte wor wieder aan Mann. "Be fonnen mir Ihr Antienen lagen, ich siede danne nabe mit fact fante Anne nabe mit jurche sie foort." "Machen Sie es nicht", sante Ausaust, "er steht der Zame nabe mäßer und ist Abnen accen-

# Was gelchah am 19. Februar?

Bor 36 Jahren (1899): Der Schrifffteller Bet-ner Beumelburg in Traben-Trarbach ge-boren.

76 Jahren (1859): Der ichwedische Aitro-nom und Abhitter Svante Arrhenius er-bliefte in Byf bei Upsala das Licht ber Belt.

Vor 204 Jahren (1781): Frau Rath Aja, Goe-thes Mutter, in Frankfurt am Main ge-boren.

boren. Bor 250 Jahren (1685): Aurfürst Johann Ge-org III. von Sachien erläßt die erfie Ber-ordnung über die Ausbildung in der Löfch-

über unguverläffig, weil Sie fa nur ein armer Schiffer find."
"Idwild felbft wird Sie nicht empfangen", logie Dalmoute zu dem Schiffer "Bente Abrer Urt geboren nicht in eine lolde Garderobe."
"Gehen Sie nur binien, Kräufeln de Cafiries hat ein gutes herz und bangt fich nicht an gräfliche Effette."
Der Schiffer flopfte, und ihm wurde aufgetan

Dalmonte war verbrochen worden, er folle ju Haufe auf eine fehr intereffante Nachricht von Jiabella warten. Die Nachricht brachte der Schiffer, sie lautete, daß sich Jiabella mit Jungvil verlobt habe.



# Napoleon als Bücherreisender

Debenbeschäftigung des Seutnants Bonaparte — auch hier Erfolgsmensch

Große Manner haben oft gu Beiten, als fie |

Rapoleon versprach sich von dem Geschäft goldene Berge. Mit einem Eifer, der seines gleichen au sinden batte, machte er sich ans Bert. Schon nach 14 Tagant fonnte er als Provision aus seinen Berfaisen eine Winntelscheines Leichen aus seinen Berfaisen eine Winntelscheines Leinen Bestäten im weiten Bezit ein wenig. Doch Leitnauf Bonaparte war damit nicht aufrieden umb verlangte, dah man ihm den Mletieuvertrieb im Deartement Bende übertragen iolite. Der Berlag waste eines Bestertragen iolite. Der Berlag waste einen Bescheitnauf immer noch nicht recht traute, sondern annahm, dieser sätzt unter einem bes Arzitllerieleutnants immer noch nicht recht traute, sondern annahm, dieser sätzt unt sin ieden nicht, der er werteren, durch er in einem Bezit Vostenten. Nachber fatzt alle in eleien Beschantentres dagarafi. Um ihn ieden nicht unter zu verlieren, durch er im einem Bezit Vosten der Mit die Moschand ich als Bertreter au verlieren, durch er in einem Bezit vosten. Nachber fatzt, als sim die Abschman sein werden unter ein werden unter ein webei den und ein der verzichten mehr im neinem Bezirf gibt, der das Buch mit sieht unter Schlieben der Neusläch ihn die der mitsertragen mitsen. Zeitächlich wer man bald darauf geauungen, ihm einem Bezirf au übertragen mitsen. Zeitächlich wer mach bald darauf geauungen, ihm einem Bezirf au übertragen, in dem er dies an eine Besiehen blätte arbeiten können, wollte er allen Bewohnern "Die Geschächte der anderes sitt ihn außerichen und wann sich besold bald, sich wieder ganz seinem mititärischen Bezuf den fysieren Bestern Perfeten und wann sich besold bald, sich wieder ganz seinem mititärischen Bezuf den fysieren Gerfaler des Bunchs ieden fysieren Bertieber fiber Mittionenreiche.

# Der Tyrann von Marburg

Ein Roman um Bergens- und Gewiffensnote. Don Leontine von Winterfeld-Platen.

18. Sortfebung.

Breit sicht ichnen dem Saal. —

Breit sieht dem Arbeitrich am Venster und fieht dem Marburger nach, wie er langsam und würdenoll über den Burghof schreitet, um dann mit einen Dominifanern hindsputieigen auf diem Dominifanern hindsputieigen auf diem größeren Keind das die von heute an leinen größeren Keind dat als diesen Mann. Und das von nun an eine Teden Tag und Nacht an einem seidenen Kaden hänglich Es befümmert ihr weite, das die er gewiß ist, daß alle fremden Mönde die Argentalen fachen, wender er sich Tajd von der Argentalem siche in die Erder an er Täfelung und der ich auf und die Geder Consalam sichelb ist die Ein aurfal und die Geder Consalam sichelb ist die Ein aurfal und die Seder Verlaufen siehe in die Erder verlagen der Verl

Tropfen Plut in ihrem Gesicht, aber ihre Augen bliden groß und flar. Graf Deinrich sieht fie prüfend an. Sein Seficht ist iehr ernit. "Ihr werdet alles gehört haben, Jungfran. Euer Leben hing an einem Faden." Mit beiben händen greift sie nach feiner Rechten.

Mit beiben Händen greift fie nach feiner Rechten. "D. Graf heinrich, was habt ihr für mich getan? Wie foll ich es euch jemals danken? Hätte Bruder Wolfram mich nicht zurück-gehalten mit aller Kraft, ich märe bervor-gehürzt und hätte mich dem Marburger gekelk. Da er euch mit dem Fenertode drohte, so ihr mich nicht verrietet!"

Da er euch mit dem Genertobe drohte, fo ihr mich nicht verrietei!"

Das wäre lehr föricht von euch gewesen, Jungstrau, denn darin wäre alles vereitell. Rämlich eure Bettung, die mit beilighe Plicholistik. Ihr sohn ist einen Augenbild länger bier-bleiten. Wan mein inich, mas dieser Warz-burger im Tinn hat. Und ich mik ande fort. Benigkends die zum Reichstag in Walin, wo Jeugen meine Unschuld und mehnen tatsolischen Glauben beträftigen werden. Bis dahin ind wir vogelfret. Jivour foll aber meine Muter fommen, die fichertik vor Angit vergebt. Er ruft einen Anappen und höcht ihn au Krau Warzgretba. "Et. Bruder Bestjernn, euch ih wohl die Moderluit in dem engen Raum nicht gut be-fommen? Ihr felt ja zum Erbarmen aus? Und Bras dehreich neigt fich ab dem Krauen-unger der wie ein Kranfer an der Kanten-unger der wie ein Kranfer an der Kanten-kont. Er kniet ibn jorglich und führt ihn zu einem Study.

"Jungfrau, boli ihm flugs einen Becher ftarten Bein. Sonft fällt er mir noch um. Francenburger, fomm zu bir! Es ift ja alles vorüber. Der Marburger ift fort, und ich hab noch einen Auftrag für bich!" Dit zilternben Knie nun bleichem, verförtem Gesicht tritt Frau Margaretha in den Saal.

Saal.

"Fit er wirklich fort? D, den Heiligen fei Dank! Und er bat dich nicht gefunden. Kind? Hat feinen Verdacht geschöpit?"

Graf Heinen Verdacht geschöpit?"

Schultern und fieht fie ernft an.

Graf Heinrich legt ihr beide Hinde auf die Schultern und siebt ie ernit an.
"Konrad von Marburg ist in großem Jorn von mit gegangen. Er weiß, daß wir die Gandheitenrin ichtigen und verbergen. Und er wird wiederfommen. Zei ganz rubig, Mutter. Zeun du mußt zu zu guter ietzt. Der Marburger bat die Gandhebeimerin eine Dirna geicholten. Witt meiner Ritterefre fede ich sirt das Mödden, aber es darf fein Mafel baiten bleiben auf ihr. Zarum ist es gut, das ein Priefter just fier ist. Der Franchvurger wird uns noch diese diende franen. Aungtau, ich bitte ench, erschrecht ich das fie seine Gandheiten die einem ist gesten der artikren. Aber es muß sein, welch eine Seitst fie einer Gräfin Zann nichts andbaen fönnen, wenn sie rette mit mit. Zonst mürden sie die Gandheimert werfen mit hundert Zielnen und sie wieder eine Dirne schieben der Ausgestellen, wenn ich sa zum Erein der eine Dirne schieben der anzeitsten. We zu gestellt fie zum Gräßin dan von Erein. Dern daßin den sie der Gandheit wie zum Erein die Sie die Geschäuseriamuntung im Mains jaagt, wo ich slage rusen werd wiede nicht eine Siene Varden von Marburg!

Die alte Gräßin weiß nicht, was sie sagen tall Sie füsstellt wirden von der Stagen und der Ausgestellen und gestellt wirden werde wieder Konrad von Marburg!

Marburg!"
Die alte Gräfin weiß nicht, was fie sagen soll. Sie fchüttelt nur immer wieder den Kopf. Sie kund das alles nicht medr so ichnell fassen und versieden. Juttas große, dunfle Augen ftarren erschrocken auf Graf Heinrich.

"Um Gott, Graf, das fann doch nimmer euer Ernst fein? Bo ich ichon euch und enre Mutter in so große Zorge und Ungelegenheiten durch mein Herfein bragiet. Und nun noch dies! Rein, nein, das fann ich nimmer zugeben!

Dein ganges Leben wurd' ich leiden unter dem Gedanten, daß ihr mir ein fo großes Opfer

Mein ganzes Leben würd' ich leiden unter dem Gedanten, daß ihr mir ein in großes Opfer gebracht.

In ihren Augen siehen Tränen, sie bat sich gegen den Tich gelehnt und sieht silflos von einem zum anderen.

Braf deinrich gebit auf und nab im Zaal, die Arme verschräftt, Ein ranges Lachen siedt ihm in der Kehle.

Ich mus den dein gar wilder und unguter Geselle sieln, daß die Jungfrau in iehr exchienten ist über einzig Wöglicheit, end zu retten und übler Nachreden ift über meinen Borischau, Aber est ih die einzig Wöglicheit, end zu retten und übler Nachrede zu entgesen. Dieweil die öbsten Zungen in nur allweil marten, um einen Masel zu mussen werfen auf alles Neine.

Tie alse Gräftin gerist sich an den Kopf.

"Ner Hein, Halbe, das die hen auch ales bedacht? Tas geit der an nicht is schnell! Es ist nichts gerichtet. Sie dan noch sein eine Masel wah die Gewand, wenn es um das Leben geht? Und heinrich Zann tritt auf Jutta Gands-beim zu und nimmt Igre beiden Jande.

"Liebwerte Jungfrau, habt sein en kanders nich wie han den Kopf.

"Sieh weit der Arten eine Arten und der sind man dem den den werten und nimmt Igre beiden Jande.

"Liebwerte Jungfrau, habt sein en kanders nich wie han den Kopf.

"Sieh in nicht um meinet, inodern um enrechtellen. Es ist so nicht um meinet, wohrten wir der eine Borten. Sie in an den zu man den sonit wieder eine Tollen der Zum frame, wollten wir unr ener beites. Und derrum, Denn da ibr in eurer Rich and Susser zu den der kind ihr den, dan der euch, Graf den freie Einnen brichen bei einen Korten. Es ist, als wolle se imme ein willigen, weil Gen ein den sich eine Kohlen. "Ge dans sieh.

"Je dan der euch Graf den freie einen Bechalen. Er hält für gans sieh.
"So, Frauenburger, nun frich dochen ein eine Bebalten. Er hält für gans sieh.



tlern.

Mitt

9 Ster

Schmeli in Begiger of the poet in a getroffe poeti in a falon in Tricken, gefound Borr de ta d'auf fe legenher obtieger bem he fei er thoher in angelommingeigne unng til and do wefenti sphilade befall gehome ben berfanl auch do wefenti sphilade in 10.

Eimsl

Die

Bei

jchafter Brag t reihers delt fid abend Kilome böhmet hat fol die Rii anführ-leerte beften Siturm

Deinischen Beinischen Beinische Beinischen Beinischen Beinischen Beinischen Beinischen Beinische B

# Sina vom Büfett

Cfigge von S. 29. Gregor,

# Russische Kaiserkrönungen von einst

Die Symbolik der Insignien / Die Krönung der Katharinen / Danik bei der Massenspeisung

dem gab man Bladimir ein Dygantinisches Freug, eine goldene Kette und einen ebelitein beleigten Lielmen Schulkertragen. Diese Gegenände gegen auf den Throntolger des Gegenfürfen über, und von nun an wurden alle Gertsches is zu Beter dem Großen damit gefrönt. Die sibrigen Kürtten Muklands durtten eine solche Krone nicht tragen, sie batten einen Goldreif.

3m 18. Jahrhundert erfolgte bann ber Gifall ber Donaplen. mahret be-Im 18. Jahrhundert erfolgte dann der Etne-fall der Mongolen, wodund das fild-ruffliche Großfürstentum gerftört murde. Bo-nun an verlegte fich der Schwerpunft der Macht nach Wostau. Unter Großfürst Jiwan Kallia wurde Aufliand dann zu Beachtundes 14. Jahr-hunderts geeint, die fürsigen Kürsten übergaden ihr Land an den Großfürsten von Wostau und traten in seine Tienste, indem sie einen belon-dern Exand der Wostausstellen und Wostau und der Regierung teilnahmen.

der Regierung teilnahmen.
Im Jahre 1498 fonnte Iwan III. sich von dem zweihunderstödigen Wongolentoche freimachen und verweigerte die Beiterzahlung des disber gegablten idörtlichen Tribuis. Er beiratete die Brinzessin Sofia, die Richte des letzten dynantinischen Ansiera, und ich sich von nun an als ein Rachfolger der Buzantiner an, deren Doppelabler er in das ruffinze Wappen aufnahm. Auch erflärte er sich als Hitche Wappen aufnahm. Auch erflärte er sich als Hitche Wappen aufnahm. Tuck er den den ein Zustellen vor die gegogen, der Kreul wurde gebaut, ebenio die gewagfung der Kreil wurde gebaut, ebenio die gewagfung livenstinskabedrale, in der alle späteren Perricher gefrönt wurden. wurden.

wurden.
Iman IV. eroberte dann im 16. Hahrhunderd bie mongolischen Reiche Kasan und Mirachan und das sibirische Reich, schränfte die Wacht der Vosseren und der Inden und den inderricher, zum Jaren Russlands. Dis zum Alleinderricher, zum Jaren Russlands. Dis zum Kollvon Buzanz war die russlische Riche absämzig von dem Katriarchen in Konstantinopel, unter Aman IV. deer wurde in Wossan ein neues Varler geweich und von die Angleiche Angleich und von die Angleiche Angleich und der Russlands und der Russlungsimignien noch das goldene, eelistindeleiches Zeiter. au den Aronungeinfigi

bei der Massenspeisung
Die Krönung ging auf die Weise vor sich, daß vom Krent auf Kathebrase ein Weg aus Vertern errichtet wurde, den man mit rotem Samt bekängte. In der Anthebrase ein Weg auf 22 Luisen der Thron aufgestellt. Unter Glodengesätt wurden die Jinginein nuter dem Veleit der wernechniken Bojaren vom Schlök nach der Kathebrase gebrach. Der Zur wandte lich an Prietterschaft und Volf in einer Nede, in der er von seinen Rechten und Fischen prach und schiedelich den Partiarden bet, ihn au salben. Kun trönte ihn der Kartiard mit der Konnen Kochen und Fischen prach und schiedelich den Partiarden bet, ihn au salben. Kun trönte ihn der Kartiard mit der Konnen Woodsmaß, führte ihn aum Thron und überreichte ihn Zeuter und Neichsausel mit den Wortern: Dies kommt von Gott. Wan legte ihn Schiedermantel und goldene Kete au und führte ihn aum Altar, wo er des Nbeidwalle ein Schiedermantel und goldene Kete au und führte ihn aum Altar, wo er des Nbeidwals ein Schiedern und dasse, "Dies daum Leichen für die Goden des beiligen Geites wir Schieder und baste. "Dies aum Seichen für die Goden des beiligen Geite und Schole, wo sich mehrwöhrige Festlichkeiten antichlossen.

Merkwirtstig war, daß Frau en bei der Ardenten in der Alten nicht ausgane bein den unter und verten ein kurten.

ind Schloß, wo sich mehrwöckige Festlichkeiten anischossen. Merfwirdig war, daß Frau en bei der Ardnung in der Alten nicht zugegen sein durten. Die Gemaßlin des Jaren soft während der Ardnung mit der Arone auf dem Avos an dem Schloßseniter, das auf die Arthe ging. Im Jahre 1082 wurde der mindersährige Beter 1, nach dem Zode seinen Vaperlährige Peter 1, nach dem Zode seinen Vaperlähren, den feinen Etieldruder Jwan paliammen gefrönt. Nan benusste dabei einen Doppelfkrom, auf den die beiden Prüder gescht wurden. Später entstagt Jwan seinen Rechten, und Beter murde Alleinherrscher.
Weter L. nahm den Titel Imwerator an.

entsate Jwan leinen Nechten, und Beter murde Alleinberider.

Beter I. nahm den Titel Jmperator an, ferner isähfte er die Artirachemuirde ab, an deren Etelle die de Artirachemuirde ab, an deren Etelle die de il ge Eun ode inch, die eine gelegaedende firchlige Einrichtung murde. Bei der Arönung leite sich der Kaller nun leber die Krone aufs daupt, dennich erbinte er die neben ibm sienade Kaller. Die alte Arone Alles deutsche des Arone aufs daupt, den ferbinte er die neben ibm sienade Kaller. Die alte Arone Alles wurde gegen eine Kallertrone vertausich. Beter sichende eine Kallertrone vertausich. Beter für der den den Germeltingerind den Germeltingerind den Germeltingerind den Germeltingerind den Germeltingerinden den Krönungsinsignien hinaugeligt. Det der die Pelauntichalt der gesangenen Marte eine Archauf der in Von erfect, des er 1707 eine geheime Ehe mit ihr ichlos. Eie tret zum griechlichoeribodoxen Glauben liber und nahm dem Komen Ratharla an. Zer dänliche Zichter Ludwig deberg fürzie über Katier Peter I.: "Ein selstauer Mann,

Diefer Jar, der sich nichts aus Glanz und lleppigfeit des Hofelens machte wie ein Zeitgenosse August von Sachlen, und auch nicht Arteg und des Krieges willen sührte wie ein Beitgenosse mit der Schafter werden der im Auslande seine Zeit mit Dandwerfern und Technitern verbrachte, um die Dinge au sernen, die in seinen eigenen Ausde schließe auf sernen, die in seinen eigenen Ausde schließen. 1724 beschloß Beter, seine Gemaßtin Katharina zur Kaitern auf trönen und beschlie ihr einen Mantel aus Goldbrofat mit Brillanthange und eine neue Kalferfrone, die mit 2534 Brillanten geschwicht auch der His die Katharin in den Katharina der Kalfert von eine des Katharina katharina dass Goldbrofat mit Brillanthange und eine neue Kalferfrone, die mit der Krönung in rricherin. Beier II. ließ ber Raiferfrone einen großen

purroe Saint getwonen. Aam verers i. Tode regierte Katharina I. in Rußland als Meinberricherin.

Veter II. ließ der Katiertrone einen großen
Rub'in einigen, der in Befing von dem chimelichen Bodickan für 5 Millionen Mindel gefauft worden war. Ihr Rohing in Minde gefauft worden war. Ihr Rohing in Jahre 1739
beineltte Katierin Anna Iwanowa inche ihre
nene Krone, die mit 2570 Gedefteinen gefündte
men Erone, die mit 2570 Gedefteinen gefündte
men Erone, die mit 2570 Gedefteinen gefündte
men Totel aus eine Brote erleht das gedeinen
Bottenstein genen wir er eleh batt kach
kontielle Katierin Von Katharine II. wer ungewöhntlich Jahagoul. Ein franzöhister Godhömisch mußte dazu eine Krone liefern, die mit
einem Andlin, mit 75 aroben Berlen und 4098
Brillanten geschmidt war. Dadet batte sie, die
arme deutsich Finnelle, nur der kleider und
wert Paar Ertrümpfe aus Stettin mitgebrach.
Alls nach dem Tode der Knieter Chiebeste
Befer III, vor der Krönung ermordet wurde,
sieß Katharina sich zur Kalierin aufzusen und
ichenste dem Abel große Kreibeiten. Bei der
Krönung ihres Sodnes Aust, die im Jahre
1796 stattfand, fand wie bei seinen Borgängern
eine große Boltspieling statt. Ind versägeter, das die Staten in State
1796 stattfand, fand wie bei seinen Borgängern
eine große Boltspieling statt. Ind versägeter, das die Staten in Geden der
Krönung ihres Sodnes Kunt, die im Jahre
1796 stattfand, fand wie State in Minderien
Logge in der Woche für den Wisheren au

arbeiten hätten.

Die Krön und zu Kield, der Krönung
einen der Borte Europas datien ihre
Bertrefer entiandt. In der Kach
kon und auf eine Meld der Konnel und
Krönundert wordandenen Krönungsinsignien ausgestell. Hir der Statett untkonnel und sein schlinden Bertadmidt, die
Konnel und Schlich ber Schlein der Weiten gebert wurkein und Benel aus Kläsa geschmidt, die

Kein Wochschaft der Worden gebeit wurken, eine Banif ausgrach, de der viele Menkein und Sehen famen, wurde de kallerie unkein und eine fabeitum worde dan alleren
Kein Wochschutzen der der einer Bo

## Bein Walfisch

Es ging mir gegen die Natur, Daß der Filch den Sonnengott verichlang; Bas alsdann babei heraus noch iprang, Bar ichlieflich eine Glade nur.

Auflösung bes Rätsels aus voriger Rummer: Arcamorităfiel, al Jagae, 4 Salin, 7 Abam. 8 Alina, 9 Ildine, 11 Cis. 13 Sohn, 15 Arie, 17 Cee, 18 Afi, 10 Alie, 21 Afii, 22 Bel, 23 Dela. 25 Vein, 26 Cian, 27 Afie, 28 Neis; — b) Lâr-viălanti, 2 Cian, 37 Cie, 28 Neis; — b) Lâr-viălanti, 2 Cian, 38 Cimben, 4 Sania, 5 Alie, 6 Magnetichiumă. 10 Accin, 12 Ciție, 14 Sel, 16 Raă, 20 Chene, 21 Alier, 23 Diă, 24 Ale.

Gewand tragen. Und du, Mutter, packe und alles Nötige ein. Morgen in der Frühr reiten wir. Shne alles Aufsehen und ohne alle Mannen. Erzbischof Dietrich wird und freund-lich aufnehmen. — —

langer gett nicht mehr geneien in. Und wenn sie aufschatt zu bem Mann an ihrer Seite, ein wents ichen und boch mit dem Bewirkeien der Jusammengehörtgleit, dann flölt sie es tunner wieder, daß sie diesen tibnen Reitersmann lieb eshabt hat von der Etunde an, da er ihr entgegentrat zu Marburg

auf der Schwelle des nun toten Hauses des Raisberen Atfolaus Gandsheim.
Schweigsam ist Graf Heitstelle Gaun. Hinter ieiner boben Eiter Jagen fich unrubige Gedanfen und Zweifel; den anderen fällt das nicht einmal auf. Muß er nicht viel zu denfen und zu bedenfen haben nach dem allen, was heute auf Burg Zum aeschen ist?
Endlich endet das Sociaeitsmahl. Graf Deinrich werder sich an da eine Gräfin.
"Ihr werdet heute wohl ein besteres Gastemach haben für Autta", spricht er hart, führet sie hin. Ich dabe noch zu tun für die Reise."
Unwillig schiitelt Krau Margaresha den soot. Ihr will diese Att zu hochzeiten nimmer gefallen.

Unwillig ichnitelt wean Margarena ben Kopf. Jor wil dies Art au bochzeiten nimmer gefallen. Graf Caun reicht seinem jungen Sbegemahl die dand. Warm und pulsend liegen die Jinger in der Neiterprante. "Gute Noch, Frau Jutta — — " fagt Hein-rich von Sann ranh.

rim von Cann ranh.
Roch lange liegt Autta mach. Roch oft hört fie den klirrenden Schrift Canns und feine be-iehlende Simme durch die Stille der Racht vom Dof der alfflingen.
Doch geler Schritt und diese Stimme nähern fich nicht. Tern Little icht ihr febr traurigen, frillen Gedanten,

Leife rauschen die Linden vor der Klofterzelle. Ein unendliches Braufen ift in ihren blüßenden Mweigen. Die Bienen baben es gut in dielem sonnigen Julimond.
Bruder Bolfram fieht am Sitter eines ichmalen. Beniters und fieht mit miden, abweienden Augen in das grüngelbe Licht der Lindenwipfel. Aber er lieft die Derrlichfeit der feinen sitternden Blüten nicht und hört nich den streichen Saug der taufend Benen. Auf den bereiten, fauberen Wegen des Klofteraartens liegt Mitigaghille. Rechen und Spaten baben die arbeitenhen Zaienbrüche zur Seite gehellt, worlf die Glock rief. Bruder Wolfram

möchte nichts effen. Er bat ichon die ganzen Tage matt und fiech auf seinem Lager gelegen. Seute versicht er, ein wenig aufzussehen. Run bält er fich mit den beiden fichuslen. blaugeäderten Sönden am Kentlergitter und bat den Lope foch generatier und bat den Ropel gegieter und erwose.

cimos. Aber es ift nicht das Alirren der Zinnteller im Refectorium oder das lüße Singen der Bögel im lichten Sommergrün, worauf er lauföht. Es, ift eine gewisse Schnlicht in som, den miden Ropf an Vivoler Gerhards Schulter zu legen und ein gutes trössliches Wort vom dem Freunde zu bören. Bier Vivoler Spart vom dem Freunde zu bören. Bier Vivoler Spart vom dem freunde zu bören. Bier Vivoler Spart vom die fich genommen, nachem er ihm bitter zürnte und ihn bart krafte, weil er gar da fagignam vom Anaburg er das dam gepilgert und dadurch die Verhäftung der Gandsbeimerin verzägerte. vergögerte.

verzägerte. Nun war der junge Mönch wieder allein mit ieiner Not und seinem Kampf, Und seine Geele war einfam, viel einfamer in der Menge oer Bridder, die ihn nicht verftand, — als damals draußen im wisden Westervald, als er is allein durch die Winternacht einen Weg

indite. Indite der Geinterlagi seiner vog indite. Immer wieder muß er an die audwelle Etunde denken in dem engen Versted der Vurg Zopn, mit dem geliebten Mädden Seite an Seite. Be erne eine, ihr zitterndes Derz ichlagen zu hören und ihren klopfenden Bulls. — in nahe wor sie ihm. Seine ganze Billenskraft batte er auföleten millen, um nicht den Urm ausäufreden und en sich zu reißen, was er so beid begebrte.

Vort ist Vort datten die belden in ihrem dämmerigen Versted klar und deutlich verkanden, was der Wardwerzer und Graf peturich mitteliander gesprochen. Und dann hatte er doch zupaden und das Mädden selfselnen mitten, weit es worktirmen wolle und sig pretigeben, um den Zanner zu retien, D, nuch dann, — als die afte Gräfin in ihrer

D, und dann, - als die alte Grafin in ihrer Remnate das Krustfig auf den fleinen, duntel

verhangenen Tiich ftellte und der Sanner und Jutta niederfnien davort Danid in Hand — mit fittlen, ernsten Gelichtern. Abofer batte er da die Kraft genommen, aufrecht zu siehen und seine Hand ohne Littern zu legen auf Jutta Gandscheins ichwarzen Scheitel?

Coune fotte über ibrem Seeitel gelegen und iber bem ichmalen Murtenkrans, ben frem Margaretha mit haftigen, gitternden Fingern von ibrem Blumenfod am Genfter gebrochen.

von ihrem Blumenstod am henter gedrochen.
Bruder Bolfram wein nicht, wie er von ber
Purg beröheftenm wein nicht, wie er von ber
Purg beröheftenmein ist nie kötet. Es ist
ein Praufen in seiner Deren gewesen und ein Estirmen in seiner Beele. Auf sein Lager ist
er gesollen wie ein Toter und bat weder Speise
noch Trant zu sich genommen.
Wie der Aranenburger seht so allein und frant auf seinem bölzernen Schmel siet, it es sim, als kinde Bruder Gersard au seiner Seite. Und er muß der Borte denfen, die der Allte chunal in Nardvurg zu ibm gesat!
"Wir sind als Kämpfer auf dieser Erde, wei Sohn. Bir sollen ein nicht zur Muse sommen. Und wenn es fart an dich sommt, mein Bossen.
Und wenn es fart an dich fonmt, mein Bossen, die

weann. Tief sentt der Frauendurger den Koof. Seint Stimme ift sower. "Id will. Bruder Gerhard, — ich will! biff mir, herre Gott!"

(Fortfetung folgt.)



bruar

nifern ie in

Ratha-lte ihr

Rathes the der in. Es ionung intlice ind es alleins

die mit 4936 fie, die er und ebracht, ifabeth wurde, en und dei der Jahre angern

Jahre 28 Er-20 ihre 20 alle 21 den 21 den

nungs= lleran= e i n e darade= ferliche dt, die er an= billiger

er. dtke.

ang;

er und - mit n, auf-ern zu varzen

einrich ut, um ft liebt uch zu-nleben. un euch he!

merin,

Francingern ochen. on ber Es ift ind ein iger ift Speife

n und , ift es feiner die der

et ein

Seint ! Siff

### Schmelings Gegner ift ba! Steve Samas in Samburg eingetroffen.

### Eimsbüttel-Schalte am Schmeling-Rampftag

Den Johanner Angeleine den Ausgeleiner Geraftigeren. Der Fußbalmeilte der Normart, E. im 86 fittel., glat ihr den 10. März Sch al fe ch nach Hambergeitschlichen Umber der finder bekammtlich vor Lampf awichen Schweling und Stew Hames in Ammerik fatt. Sei fin auftitch mich deren gedach, des Fußballijsel als eine Art Konfurren, "Kransfaltung aufhaliehen, bleimehr folld des Treffen bereits wermittags ausgetragen werden.

### Die vermikten Darmstädter Ballons Bom Sturm nach der Tichechoflowatei entführt

Der Ballon "Kordmarl" wurde in der Nähe von Bürzburg gesunden, während "Stragula" den Beg nach der Oberpfalz eingeschlagen hatte, wo er geborgen

# Zugspikflug 1935

# Weihe der v. Tschammer-Absahrt im harz Slalom-, Absahrtslauf und Weihe des Broden-Absahrtsweges ,v. Tichammer und Osten

Sialom-, Abiahrtslauf und Weihe des Broden-Abiahrtsweges "v. Tichammer und Often Die Durchführungen der groß aufgezogen nen Verauftaltung murde durch den am Sonnt von den der Gereiten der Vischen Seiterumichtag seider im fofern fart beeinträchtigt, als fich von den genetideren falt 100 Täckern und Täuferin und von genetideren falt 100 Täufern und Väuferin und von den genetideren falt 100 Täufern und von der von

# Schulung der Schüten

in ben Schief: Beltmeiftericaften in Berlin.

# "Wir blenden auf"

Miche fedeistiswoch 1933, die ber die Bertiner Weiterfedeit, die Brandenburaliche Mellterckaft und schlierische der Verlegen der Verl

# 1. SB. Jena in Merfeburg

Die Spiele am fommenben Conntag

Der 24, februar beingt uns Werfelburgern wieder gwei wickige Buntfipiele, und awar ermarten die 19er den erften Sportverein Jena und unfere Prenßen die Sportvereini-gung Zeid. Die genauen Ansehungen zu den eingelnen Raffen fauten:

199 Merseburg — 1. SB. Jena. SC. Erfurt — Sportfreunde Halle. Kricet Magdeburg — Steinach 08.

Bezirtstlasse:

Breußen Werseburg — Syvg. Zeith.
Spielugg, Reumart — Torgan.
Boxussia Dalle — Ammendors 1910.

96 Halle — Tud. Becthenfels.
Schwarzgeld Beckjentiels — Nammburg OS.
Backer Rordhausen — 98 Halle.

### Arcisflaffe:

istlaffe: (Dieb. Svortbrüber — BfC. Merfeburg. Sv. 22 Kapna — Weife Halle Sportting Nückeln — Amsborf. Neibeburg — Cettin. Schlendig — Sv. 28 Beuna. Landsberg — Favorti Blauweiß.

Lancoverg - gavortt Valuverg. 2. Arcisflasse Wie, 6 und 7: Lenna — Groß-lebna; Spergau — Tschit. Dürrenberg; Sw. Dürrenberg - Schockock; Altrantidat eggen Söschen: Freienfelde — Meuschau; Echoteren gegen Querfurt; Obhaufen — Elife Wücheln; Wehlig — Güntberedderf.

einzigartige Aufnahmen von ber Schonneit ber Technif neben erquidenbe Bilber aus beutichen Sand-ichaften febt.

# Schach-Olympia in Deutschland

Bugt in Vignipu in Dentifyinin in Berfin pirt in Binden ein Schod. Dentify in Binden ein Schod.

Richt in Binden ein Schod. Chumpis verankatie
werben. Der Gerebeniffe Schodbum birth die Beranstatung in Gemeinschaft mit dem Betischaften burfößibren. Die mageschen Eises des Reiches
in Berlin und die Ministerien in Ministen bache
in Berlin und die Ministerien Berlin und die Ministerien in Ministen bache
glanes gugsfagt. Das Schodbumpis folle ber größis
kanes gugsfagt. Das Schodbumpis foll ber größis
fanes gugsfagt. Das Schodbumpis foll ber größis
fanes gusseln. Der beiten Bestischen bat. Manstögie
naf schodlichen Sebiete katzefunden bat. Manstögie
ein von ist oder beiten Melike werden aus alles
Schodsfändern der Erde zum Rampse antreten.

# Umtliche Befanntmachungen

Amiliche Belannimachungen

Reels Saale. Der Areibigenibner.

Renalichung für Sonning, den 24. Februar.

A 1 447 Schendig.—Bettin (Obminde), 448 il ühr

68—Bon 147 Schendig.—Bettin (Obminde), 448 il ühr

68—Bon 14 il ühr Crödnig.—Eportireunde (Winmendorf), B 2 481 il ühr Crödnig.—Bortireunde

(Winmendorf), B 2 481 il ühr Crödnig.—Bortireunde

11 ühr Bonlin—98 (Badert, 483 il Ühr Landbetg

gegen Ammendorf (Schendigert), 435 il ühr Randbetg

gegen Ammendorf (Schendigert), 437 il ühr Randbetg

gegen Freufig. (Badna), 436 il ühr Bandbetg

Granunsdorf, 437 il ühr 99—Branunsdorf (Breußen),

458 il ühr Kadna.—Scheiteren (Beuna), C 1 450

10 ühr Jördig.—Stader (Luchy), 460 il ühr 98 geg
Bortireunde (185), 382 il ühr Bortifia—98 (Bader),

C 461 il ühr Ammend (Rafig, C 3 462 il) ühr Baffenborf—Bettin (Belteben), 397 il ühr Bradbetgegen Weiteben (Boffenborf), C 5 230 il ühr Barder

Jegen Weiteben (Boffenborf), C 5 230 il ühr Baffenborf—Bettin (Betteben), 397 il ühr Bradbetgen Weiteben (Boffenborf), C 5 230 il ühr Barder

Jehel 430 keiter Zentifiaerthat (Brief 42)

teitet Citz-Sportfr.; Spiel 418 teiter Ohm-Kummen

bort; Spiel 430 keiter Zentifiaerthat; Spiel 438

beginnt 13.30 ühr: Spiel 448 beginnt 13.50 ühr; Spiel

430 beginnt 13.50 ühr: Spiel 448 beginnt 14 übr;

Spiel 475 belöt Cuerint 3.—Wüden 2. (Oberröd
lingen); ausfallende Spiele 449, 488, 479, 482.

# OPEL-Sieger der Deutschland-Fahrt!

OPEL gewinnt den Deutschland-Dokal

Unter den 4 Besten allein 30 PEL!

Ein Dreffeurteil: "Die Deutschland-Fahrt 1935 - die anstrengenoste sportliche Drüfung der letten Jahre - eine gang tolle Fahrt"

Der überragende OPEL-Erfolg:

Sieger der Deutschland-Fahrt und Gewinner des Deutschland-Dokals, des Ehrenpreises des Prasidenten des DDAC und des Ehrenpreises der Stad. Neustadt Pol. fiptm. Meffert mit Dogt auf Opel 6 3ylinder 2 Citer.

2. Dreis Carl a. Guilleaume mit Frau auf Opel 6 Zylinder 2 Ctr.

4. Preis Willy and Arthur Engeffer auf Opel 6 3ylinder 2 Cites. Anerkennungspreis des Sportpräsidenten des DDAC DoL-Major Gutknecht auf Opel 6 Zylinder 2 Citec.

Auch in der oorausgegangenen

Araftfahrzeug-Winterprüfung Rottach-Egern 1935 war Opel mit weitem Dorsprung Sieger als Bester der 2 Citer-Rlaffe. Der bekannte Opel-Fahrer Carl v. Guilleaume mit feinem Bruder Paul als Beifahrer errang auf Opel 2 Citer die hächste Dunktzahl seiner Klasse.

OPEL der Zuverlässige

Hitte

veneri noch n Neben Meu getrete der L flächen

steht Waffer

Am Seischen auch a dung, zeigt. seit Baffer boch if Baffer

Buc

An der au faunte im Al war d Kriege liebt. verein Seit 1 friege: Refern hat sid verdie seinem

Au Winds fühlu

Gem ien P Straß trolle durch. geprü geichr

wendi

Ein felde in de Straf gewei ab ar Achfer

Li Land, natsv hari des H Juni foll, famm Salle die d Berei Lehrl

# Leuna und Frankleben endgültig Meister

Ceuna fleigt gur Gautlaffe auf / Frantleben tommt in die Begirtstlaffe

In unserem gestrigen Aurabericht gaben wir icon befannt, daß Leuna die Buntfeinbulge der Tog. Belienfels icon jest den Meistertiel endgilltig errungen bat, da der Boriprung io groß ist, da lie nicht mehr eingeholt werden tönnen, Mithin wird Leuna in der nächlen Blichtigiereihe in der Gaulfalfe vertexten sein, to dah auch wir des ölteren Gelegendert haben werden, große Foiler au iehen. Anch in der eriten Preistlasse ist der Meistertiel endgültig an Frankele ben wergeben, denn durch die Alectage der Aufrenderger gegen Tog. fönnen die Frielen gleichfalls nicht mehr eingeholt werden

die Friefen seichfalls nicht mehr eingeholt werden
In der Albsitegsfrage fieht es sit mieret
Merfeburger Vereine ALV. und ALV. noch reiten
Mere die Alv. und ALV. noch reiten
Mere die Alv. und ALV. noch reiten
Mere die Alv. und ALV. noch reiten
har Endebeingt die amei noch außenschene
den Spiele gegen 1885 und ALV. Zeig gevommen; verliert er auch nur eines, so find
seine Aussischen dahin. Dasselbe blißt unfeten Mediahabin dahin. Dasselbe blißt unfedam gegen die Auftreiten alsdam gegen die Auftreiten die Vereine findnoch in großer Gesabt und werden es auch
bleben, menn sie nicht anders auffreien
Mediahabin. Den sie bliste falm einen anderen als
Mediahaben.

Dasselbes die Vereine Vereiner Vereiner Vereine
Mediahabin der Allen der Geschichten
Mediahabin der Allen der Geschichten
Mediahabin der Geschichten
Mediahabin der Geschichten
Mediahabin der Geschichten
Mediahabin der Kerchichten
Mediahabin der Geschichten
Mediahabin der

noch in großer Gelabr und werden es auch bleiben, wenn fie nicht anders anfireten als am verganignen Sountig. Die sweite Ereistlasse dirfte kanm einem anderen als Avelie Avelies Avelies die Ereistlasse dirfte kanm einem anderen als Avelies die Ereistlasse dirfte kanm einem anderen als Avelies die Unterröblinger mit 9:4 (3:1). Die mit krat gegen Reissbahm mit Erfah an und Kang. Die Gauflasse die Friede von Avelies die Unterröblinger mit 9:4 (3:1). Die mit krat gegen Reissbahm mit Erfah an und vorter von 3:4 (1:4). Sider mit 12:5 (3:1) ah, während der Priede zum Austrag, und in beiden wurde hart

unterbrochen. Ein stilles Gedenken wurde dem in der Borwoche verstorbenen Turnbruder Kriedrich dauch, einem eifrigen Förderer der Kögischen Beunaer Turnerjugend, gewidmet.

# Die Zurn. Bereinigung fiegt weiter Turnericaft Dürrenberg mit 7:3 (5:2) geichlagen.

Turnersbatt Dürrenberg mit 7:3 (5:2)
geichlagen.
Es gelang auch den Turnern aus Türrenberg nicht, die nun ison sein Sochen ungeschälagene Elf von der Ariedrichstraße an bestiegen. Besem auch die Kussischien ihr die Abern der die Kussischien kan die Abernache von vornherein nicht erfolgenetwerter von vornherein nicht erfolgenetwerterschen waren, is hatte man dech dieser Mannichalt auf Grund der in den leiben Zwieden geschen Velltungen gewiße Gewinnschausen gegeben. Troh der Riederlage kann auch gelagt werden, das sie nich enttäussische Ecksische Verläugen gewisch der einige todlichere Sachen untsche Erftung, aus der lediglich der Tormari hervorbach, der einige todlichere Sachen aunichte machte. Die Bereintaung hielte wieder in der Korm, die man ich von ihr gewöhnt ist. In der Mannichaft gibt es aur Ziet keinen Berigagen, und follte sie das noch aussiehende Spiel ageen WICH. aun nächten Somntag gewinnen, mirbe fie ungeschienen das vom karten Bind fehr beeinträchtigt murde, maren; Kord 3. Niet 2, Gerfc und delt, filt Türenberg der Halbergen.

# Sportring-Mücheln — BfC-Merieburg

wurde beim Stande von 2:3 abgebrochen.

wurde beim Stande von 2:3 abgebrochen.
In Midseln ging es wieder einmal boch ber, was durch Aldberfigeinen des Schieders veranisäts vonrde. Beide Manunichafter eine fich auf dampet (2872.). Das Schieders veranisäts vonrde. Beide Manunichafter der Schieder und der Schieder der Midseln und der Beide griebe der Schieder einem Middelner Diefer eine Bermarnung erfeiten. Sieren die Gegenner der Germarnung erfeiten. Sieren die Gegenner der Germarnung erfeiten. Sieren die des Midselnern eines Auftrechten der Gegenner der Gegenn

ATR Spergau—Germania Layna 12:2 [5:2] Sier hatten die Germanien nichts all beitellen. Bas der Tadellenführer an Technit vorans batte, erfekten die Kapnaer durch großen Gifer und umöß hatte Twielmeile. Dadurch zeigten die Zwerganer Männer oft ein guisammenbanglose Spiel. Zodurch zeigten der I. Minnte gefingt ihnen gegen den Winder das 2. Tor. Durch Freiwirfe kann Kapna auffolen, aber fiberlegene Dielweife dingt den Zverganern das Halbert kach der fiberlegene Dielweife dingt den Zverganern das Halbert kach der fiberlegene Dielweife dingt den Technie und die Derganern das Halbertreitlist. Rach dem Technie und Gegeniere auf erzielen. Dagegen erhößen die ATREEr auf 12:2. MIB. Spergan-Germania Rayna 12:2 (5:2)

Chafftabt-Reipifch 8:9 (3:4).

Schaftfäbl-Meipild 8:9 18:44.
Eine barte Auft bechan Relvisc in Schaftäbt au Inaden, denn die Galgeber waren wieder einmal recht nut aufgelegt. Einzig und allein haben die Reipilder dem aggnerischen Zorbitter ibren Sieg zu verdanten, der nicht auf alleg aroßer Sobe siend. Sie glauben bestimmt, daß Schaftfabt in nachter Zeit, wenn ie einige ibrer Augenöspieter in für erfüg Wannichaft siellen, einen beachtlichen Gegner ababeben.

# Schachfreunde Beung-Röhiden

Janjen, Merfeburg, fpricht in Lenna.

Janien, Merjeburg, įpricht in Lenna.
Die Kämpfe am lethen Aurnicraßend bei dem Schachfreunden in Benna-Köhlschen geitigten einige Uederrächungen. Seisterberg, der in seinem Spiel gegen Sennold in die Kambridge-Vorinserungen gegen Sennold in die Kambridge-Vorinserungen den in einer franzöhlichen Bartie gegen Loder in einer franzöhlichen Bartie gegen Loder in einer franzöhlichen Bartie gegen Loder den in einer franzöhlichen Bartie gegen Loder den in einer franzöhlichen Bartie den Loder den Loder den Loder der Loder den Loder der Loder der Loder der Loder der Loder den Loder der Lod

# handball am 24. Februar

Gauflaffe:

Bartburg Cifenach—Gera-Zwöhen, BSB. Beißenfels—PSB. Magdeburg, Halle 96— MIB. Reufiadt.

Bezirtotlaffe:

Verrictianie:
ATR.—1885, Kapna 22—Leuna, Frenburg.—
VEB. Zeih, Grana—Tog. Beihenfels, TSA.—
Repium Beiheinfels.
Verirtstlasse Solle:
Unterröblingen — Bader, Beise—GTB.
VEB.—Reichsbahn, Diemih—GRC.

1. Areistlaffe:

MIB.—Tog., Türrenberg — Frankleben, Kößischen-Beuma - Reumark, MIB. Lauchstädt gegen Breußen.

gegen preng. 2. Kreistlaffe: Spergan—Pro Merfeburg, Möderling— Mücheln, Germania Rayna—Schafftabt.

## Tabelle der Bezirksklasse

Z.	Versine	Spiele	Gew.	Unent- schieden	Verloren	Tore + -	Punkte + -
1 2 3 4 5 6 7 8	Leuna TVG. Weißenfels . Grane Kayna 22 1885 Merseburg . Neptun Weißenfels MTV. Zeitz TSK. Zeitz	14 15 14 13 14 14 12 15	12 8 7 7 7 6 4 5	2 3 1 - 1 3 1	4 6 6 7 7 5 9	118:61 121:119 53:58 83:72 94:86 100:97 96:67 92:99	26: 2 19:11 15:13 14:12 14:14 13:15 11:13
0	ATV. Merseburg	15 16	4	1	11	108 : 122 68 : 134	9:23

### Tabelle der 1. Kreisklasse

ž	Versine	Spiele	Gew.	Unent	Verloren	Tore + -	Punkte + -
1 2 3 4 5 6 7 9	Friesen Frankleben Turn. Vgg. Mersbg. Dürrenberg MTV. Lauchstäd! Preußen Merseburg Kötzschen-Beuna. MTV. Merseburg Jahn Neumark	12 13 11 11 11 12 13 11	98655433	1 - 2 3 1	3 4 5 5 6 6 7 7	98:71 85:64 59:70 50:38 61:73 64:67 63:84 54:67	18: 6 17: 9 12:10 11:11 10:12 10:14 9:17 7:15

### Tabelle der 2. Kreisklasse

Ž.	Vereine	Spiele	Gew	Unent-	Verloren	Tore + -	Punkte + -
1234557	Spergau VIL. Merseburg Reipisch Möckerling Mücheln Germania Kayna Schalstädt	9 9 9 10 10 9	9 8 5 5 4 2 -		1 3 4 5 7 10	99: 31 76: 52 73: 63 82: 59 65: 59 49: 80 36: 136	18: 0 16: 2 11: 7 11: 9 5:11 4:14 1:21

# ASB. 1933 Ceuna Areismeister

Eruna ichlägt die Ligamannichaft von Reichsbahn dalle 14:5.
Befanntlich sollte am vergeungenen Sonntag der legte Reisierlichaftstampt im Ringen zwischen den beiden Annuschaften von Lenna und Abler Holgenische in Göbligsch ausgetragen werden. In leigter Winnte lagten die Holgenischer ab und sonit fam Lenna laut Petinimmyng des Kischeit-Sportwebandes mit 21:0 zu dem Punkten und wurde mit 142 Plusgun 19 Minnspunkten überlegener Meister der Arstlasse.

Astlasse.
Art volzweisig sprang die Ligamannschaft von der Reichsbahn Holle ein. Dieser Kampton der Reichsbahn Holle ein. Dieser Kampton die Liegenschaft von der Reichsbahn Holle ein. Dieser kampton die Kampton der Kampton

# Ein Bunter Abend

den Bunter Abend
der Aumerschaft Bad Türrenberg.
Recht augkräftig gehaltete fich der "Binte
Koend augkräftig gehaltete fich der "Binte
Koend der Aumerschaft Bad Dürrenberg,
denn gierarde war der Jufverd und gegene der der Bergeleiche der Bergeleich unt einem allegenetienen Klunder
fang, nachdem der Bereinsführer eine Luftige
Begriffungsaniproche gehalten hotte. Tang,
Gesong, Mufft und luftige Borführung wechelten in bunter Bolge und autischendurch fand
man noch Unterhaltung bet dein in der Diele
und am reichtsche gegerten Schieftand. Gein
teleines Kulfpiel "Hänslicher Streit" murde
von Turnerfranen fehr natirtlig gehiett, befonders das Mädchen vom Lande übertraf
ich sieht und erutete farfen Petfoll. Recht
gefällig war der Lang der Holahader Stamt
iowie die Darbietungen der Girfs, die fich
zweimal vorstellen mußten. Die Jugendurner warleten mit atromischen den interne werteten mit atromisch das Guite Beitmet warleten mit atromisch das Guitmet warleten mit atromisch das Guitmet warleten mit atromisch das Guitmet warleten mit atromisch das Guitnetwer der der der den den der deinetwer der der den den der deinetwer der der den der der
her der der der der der den der
her der der der der der der
her der der der der der der der
her der der der
her der der der der der
her der der der der
her der der der der
her der der der der der
her der der der der
her der der der der
her der der der der der
her der der der der
her der der der der
her der der der der der
her der der der der
her der der der der
her der der der der der
her der der der
her der der der
her der der der der
her der der

# 1885 fiegt über ISR-Zeih 10:5 (4:4)

Ein Kampffpiel, wie man es immer gu feben wünscht

# UIB-Merseburg — Neptun-Weißenfels 1:8

Bom Pech verfolgt ift nufer NTS. Denn omfact dos er agean Veptum mit voller Mannistation er agear Neptum mit voller Mannistation er agear Neptum mit voller Mannistation and noch Beite erichen, io daß nut Tonder II und Edardi als Stammiliermer anneiend waren. Zu allem Unglück datte auch noch der Echieves ist den Unglück der ericht der den der Schrieber einer Steinung der einer Alleringte bei der Angeleichte und helbe der einer Steinunger ihren. Mitterdingt war Rennun wieder recht aut aufgelent. Beinnders rege war ihr Eutum, in dem mieder die Geberüber Berner die Sauptroffen foldten. Ihre Sintermannisch batte eine große Mufgabe au erfüllen, ließ es fic ober trobbem nicht nehmen, größte Sürte annunvelnen, do der Unvarteiliche siemtisch arvössänig für die Steinenfeller vifft. Der NTSB dagean fand höß überdaupt nicht aufammen, am wentassen auch die überhaupt nicht aufammen, am wentassen im Steintisch sieß fich nicht aus beräufe bringen. Med Schnitzsch fieß fich nicht aus beräufe bringen.

# 5B 22-Kanna—Grana 1:2 (1:1)

Wit nicht weniger als sechs Mann Ersals fuhr Rauna 22 nach Grann, so daß bier ichon im vorans seine Eiegesaussichten verbanden maren. Dennoch uns achan veren, daß das Meinitat seint sumgeschri baite lanten sömen, wenn der Schiedsricher Ed mit die Netigenfels als satäschicher Huwarteilicher gefalte höhte. Wie bert um den Eieg gefämptli wurde, geht schon aus dem Neinitat bervort, das nicht inopper aufsollen forunt. Much worden den Einletz von Kanna vom Nethenremtelen, so das hich und versiche sein den wieden werden der Aufschaft und das Schieder von Kanna vom Nethenremtelen, so das die aucht Salbseit mit 1900 um gestampt merden miste. Mit Salbsatt ind Nord der Salbseit mit 1900 um gestampt merden miste. Mit Salbsatt ind Roma den weiteres Zor, das iedoch vom Edieskrichter nicht gegeben murre. Dafür nurre aber ein Freihurt fie eines Lurg vor

Schluß nicht weniger als viermal wies derholt, angebiich burch Regelverfich der Kannaer, der dann doch noch den Sieg mit 2:1 für Grann ficerfiellte.

## MIB gegen Frankleben 2:3 (2:0)

MEB gegen Frantleben 2:3 (2:0)

Beide Mannichaften traten mit stärsfier Belebung an und lieterten ein iederzeit Jammendes Zviel. Der Zien Frantscheins ist allerdings ein eines gliebt des genaftscheins ist allerdings ein eines gliebt des genaftscheins ist allerdings ein eines gliebt des genaftscheins der Mitzelt genaft des genaftscheins der Mitzelt gliebt gest der der Mitzelt gliebt gest der Mitzelt gliebt gest der Mitzelt gliebt gest der Mitzelt gliebt gliebt gest der Mitzelt gliebt gest der Mitzelt gliebt gliebt gest der Mitzelt gliebt gli

# Köhichen-Beuna—Preuhen-Merseburg12:1

Röhschen-Beuna—Breuhen-Merseburg12:1
Beide Mannschaften traten mit Ersa an, der aber die den Preiken nicht in recht einschaften Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlassen der Verlassen Verlassen der Verlassen Verlassen von der Verlassen von der Verlassen vo

DFG

# hochwaffer in der Aue

Ber sente von Mersentra nach Salle isört, semertt in der Auc einige "Seen", die gestern nach fische Ausert in der Auc einige "Seen", die gestern nach fische Ausert in der Ausert in der Aufger und der Men der Auspre in die Sale sind berte Auspre incht ein Zeil des Beisengeländes unter Walfe.

EB.,

tg-

er

# Buchdrudereibesiher Karius †

Budjotuderelveriger Rattins 7
Mm Montag verschied- nach langeme Leiden
der auch iber Merfedurgs Grenzen hinnes Setam Alter non 60 Jahren. Der Serfieden
mer durch eine Berdiente in verschiedenen
griegernereinen allgemein geschäft und bei
eich. 35 Jahre gehörte er dem Artillerienerein und 28 Jahre dem Landmehrverein au.
Eit 12 Jahren ist er Anglenstindere des Kreiskriegerverbandes und seit Gründung der Selfende das die das der der der der der der der
bei sich alle der der der der der der der
keine Lekkomungsführer. Der Berdischen
bat sich also mit das Kriegervereinsmesen sehr
berdient gemächt; ein beliendes Ansensen ist
keinen Kameradert; ein beibendes Ansensen ist
keinem Kameradentreise ist ihm ficher.

### Das Wetter für morgen Beiter und mild.

Auffrischende südwestliche bis westliche Binde, dunächst heiter und mild, später Ab-tühlung wahrscheinlich.

## Gewogen und zu schwer befunden

# Abseits vm Wege

aber es losute sich nicht. Ein Stadtomnibus, der in Richtung Freienselbe nicht, fam durch die schliedente Wegstrecken der von die Franklichen der Anders die Etrahenseitete. Da bier der Boden sehr aufgeweicht war, rutigibt er von seiner Kankrahn ab auf den Acker und versant dies an die Richtung

Tagung der Glaferinnung
Tie Merfeburger Glaferinnung
Tie der Dermeifter A und bei hard einem Echreiber des Keichsverbandes über Perfei field in der Indem verhelfen. "Der Frühlfing
alte mit der Merfeburger Glaferinnungen gefproden werden
Junigsverfammtlungen gefproden
Junigsverfammtlungen
Junigsverfammtlungen
Junigsverfammtlungen
Junigsverfammtlungen
Junigsverfammtlungen
Junigsverfammtlun

# Biel Kampf, viel Ehr'

# Euthergedentfeier des Evangelischen Bundes in der Stadtfirche

Tuthergedentseier des Evangelist
Am geftrigen Montag, dem Todestage
Martin Luthers, veransstatiet der Zweigverein Meriedung des Evangelisse, des Nundes in der Todattirche Er, Mortini
eine Lutherg dentstieche Er, Mortini
eine Lutherg dentseiter, bei der Sipp,
Neberste de im Amstelle einen Vortrag iber "Mortin Luther — ein Borfampfer unserer Zeit" bielt. Der Bortragende ging devon aus,
daß auch wir hente wieder, wie seinerzeit
Martin Luther, in der sich die fünftige
Martin Luther in einer Gwoch gestiger Ummölgung leben, in der sich die fünftige
Sharaftergestaltung des deutschen Bolfes entischeidet, Gemede in einer soschen Bolfes entischeidert, Gemede in einer soschen Zeit oste ich verweiter und der einer soschen die in mit der Männer wie Martin Luther ervinnern, die Kristigentum und Deutschlich und persönliches Bohlergeben, sein Kampf aut der Tache Gottes und der Zeich eines Bolfes wie überhaupt dem Bohl jedes Christenmenschen.

die er zu unerreichter Höbe führte.
Superinkendent Webe er kedt zog noch weiter Parackleien zwischen Wartin Luther und der heutigen Jeit, wobei er einzelne Abschmitten dans dem Eeben des Keformators kervorsche. Auch Luther batte gegen Rörgler und Besterwissen weiter zu kämpfen, aber er blieb keiner Sache fleis treu. In seinem Kanmp verzichtete er auf alle irbische Leberlegenbeit, und nur der Geift, Gottes Wort, war seine Wosfe, mit der

weis führen. Nur 27 Prozent haben nach den beute gilligen Bestimmungen, wie sie das deutsche Sandwerf ausgestellt hat, das Recht, sich Meister zu nennen und Lebrlinge auszu-bilden.

Familienabend

gen Bundes in der Sladsfirche
er wohl an kechten verstand, So musten auch seine Keinde stüblen, dos etwas um den Gentins Austende stüblen, dos etwas um den Gentins Auster war, das nicht mit überstegenem Achselangenen Achselangenen Achselangenen Achselangenen Achselangenen Achselangenen Achselangenen Achselangen der Achselangen der Achselangen der Achselangen der Achselangen von Achselangen auch eine Achselangen Achselangen and der Achselangen Achselangen ach der Achselangen Achselangen Achselangen Achselangen Achselangen Achselangen and der Achselangen achselangen ach achselangen ach

Zeit und erft in später Stunde fand der un-vergestliche Abend mit Gebet und Liedern einen würdigen und harmonischen Ausklang.

# Tagung der Obermeister

Unbedingte Ginigfeit des Sandwerts.

Unbedingte Einigfeit des Handwerfe.
In der weigen Woche weiginmelten fich im Kart-Casé die Oberneitter aller Innungen won Stadt und Kreis Merledung au einer Arbeitstagung. Weden wicktigen Sandwerfsfragen wurden Anordnungen des Andessbandwerfsihrers bechnungen des Andessbandwerfsihrers bechnungen, des Andessbandwerfsihrers bechnungen des Andessbandwerfsihrers betraut der Stadt der Andessbandwerfsihrers betraut Stadt für est Andessbandwerfsihrers betraut der Stadt der Andessbandwerfsihrers der Andessbandwerfsihrer der

Ronfirmation in Merfeburg am 7. April.

Eine vor längerer Zeit von uns gebrachte Meldung, daß in einigen Etablen die Ronfirmation wegen des spoten Oftertermins vor verlegt wurde, hat in Merfeburg Tretimer bervorgerufen. In Merfeburg findet die Konfirmation, wie dies bereits in den

Beihnachtstagen bestimmt worden ist, am 7. April statt. Die Konfirmanden werden am 31. März geprüft.

# Whom-mojait in Merjebnrg

Wyw-Mojaif in Merfeburg
3m Trepenflitt des Alten Rathaufes
(Aufgang jum groben Sigungsfaal) ift ein
Mojaiffandbild aufgebaut, auf dem
wermertt wird, weldsen Betrag die Einwobnerischeft Werfeburgs für das Bulterfulfsmert 1934/33 aufgebracht hat. Das Mosaft enthält 12 000 Seeine, die jum Preise von 2 Pi. je Sein werkauft und auf eine Tasel mit gleis der Zeinkung umgeklebt werden sollen, Zeder Spender erhält einen gleichen Sein mit Musechadel als Ouitung. Der Reins ertrhg-flieht wieder dem Binterhilfe; wert zu.

Das Mofaif tann in der Zeif von Diens-tag, dem 19. Jebruar 1985, bis auf weiteres in der Zeit von 8 bis 12 und von 15 bis 18 Ufr im Altsans (Eingang gum großen Sigungssaal) belichtigt werden.

großen Sitzungsfaal) belicktigt werden.

Gin Beauftragter der Stadt nimmt dort auch Velte fulungen entgegen. Im übrigen isehen der Kreispropagandaletter des BHR. der Velter Velter Velter Velter Der Tadtrat Dr. Trumpfer an Ausfünften und Bestrechungen aur Berfügung. Um eine möglicht baldige, feterliche Auffellung des Mossischungen auf Erfügung. Um eine möglichten der Velterlichen der Mossischung der Velterliche Velterlichen umgebend bei mir oder den obengenannten Perren zu bestellen.

Dr. Mosebach.

# Die Frage "bolle oder Alofter?"

Die Itage "Youe voer Aronet.

ift nun endgültig entissieden.

Roch immer geben und Schriffähe an, die fich gegen den Neubau des Hinansamtes im Kesterbof richten. Bir weiten freundfichf derauf bin, daß die Frage "Hoffer" bereits entistieden wend nichts mehr daran zu andern ift. Als Platz für den Ginnzamtsbau ift der Alofterhof nummer endgültig bestimmt.

# Kinder, wer will mitfingen?

Kinder, wer will millingen?
Bie wir icon berichteten, beichlok die Franz-Schubert-Vereinigung, mit der "Lyra" gemeinfam für das geplante WHD-Nongert einen Kind er chor "niammenzaitellen. Diefer Plan wurde mit beitem Erfolg verwirtlicht, Imperhalb truzer Zeit lagen Meldungen von Sie erfte Gelangsfinnde findet am moraigen Mittivoch um 17 Uhr in der Alkenburger Schule (Wilhelmitrake) fiatt. Die Leitung das Chormeiter Waller Uie ehr übernommen. Singfrendige Kinder im Alter von etwa gehn Jahren und mehr fönnen fich hier noch melden.

## Erdarbeiten am hinteren Gotthardteich

Am hinteren Gottfhardieich werden aut Beit Erdarbeiten durchgeführt. Die durch die Ermeiterung des Schieffinndes der Privit. Schiebengilbe anfallenden Erdmaffen werden



# Mehr kann Ihnen niemand bieten!

Wilr wissen, was Sie fordern: volles Format u. wirklich guten Tabak. Das gibt Ihnen

o. Mdst., dick u. rund, 31/3 Pf. Das Musterbeispiel einer wahren Volkszigarette.

Obendrein enthält sie noch Bilder, wie sie niemals als Beilage gebracht wurden: "Die Nachkriegszeit", eine Bildersammlung von bleibendem Wert; denn in Wort und Bild werden hier alle bedeutenden Ereignisse in der ganzen Welt von 1918 bis 1934 geschildert - aus einer Zeit also, die jeder miterlebt hat.

Mine

Das Li

Mone

Rener

Orisgru
die gele Rachfolg
fiedel in ihn, sein
alten Si
wihn, sein
alten Si
wihrers
die im I
Landesf
meln der
meln der
meln den
hichen
dichen
des zum

Nene T ii. H 10. Feb Diakoni jest nac konifien

Sebb ! tätig. Aus de

g. S persam Chorle Sange dankte

Trep jest w An fei ner b jest n Sänge bericht Kuliuv pud T Brupi pum cordia MGB

Im 6 bruar aus Hoch Sant.

des Sant Jake Tung Chor auf

€djr ¥210

Ein

su Blanierungsarbeiten verwendet. Das Ufer der Geilel wurde längs des Bromenadenwegs am "Schlienbaus" um durchfinittlich 40 Jennimeter die zu einem halben Meter mit autem Multerboden auf, eine Trede von mehr als 100 Meter aufgefüllt. Eine schwen Kalenläche mitz hier erftehen. Nuch der Promenadenweg erhielt durch eine Auffchitung von Sand nim, eine Erhöhung von einem Viertel die einen Meter.

# Aleffandro Stradella

Anrechtsvorftellung im "Befellichaftshaus".

Antechesvorliellung im "Gefellschaftshaus".

Als sechte Antechesvorliellung bescherte
mis der Villungsaussschuft des Aumoniafwertes am Montagabend Hriedt. D. Klotows
Allessands Etnabella". Um es gleich vorweg
au sagen: die Aufführung durch das Leipziger
Reue Theater war wie aus einem Gins. Die
neue Anfgenierung, die man in Leipzig dem
wohlbefannten, durch feine eingänigen Melobien längit zum ungerstördaren Boltsgut
gewordenen Opernwerte, dat angedebten
lassen führe fich ein die die die die
konstelle die die die die die die
konstelle die die die die die die
konstelle die die die die
konstelle die die die die
konstelle die die die
konstelle die
konstelle die die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die
konstelle die die
konstelle die
konstelle die die
konstelle die
konstelle
konst

stadtesten Menischenberzen haben tann.
De Kulfstibrung war, wie scon gefact, eine beten, die wir je im "Geschlichgiebauss" erledt baben. Im der Tieterolle bewies Seinz Da um wieber eitund seine ausgerobentlichen gefangtichen und barfiellertischen Austricken. Sein "Aungsfrau Waris" war eine Bracktiestung. Frum Beilfe war ihm eine ebendirtlige Kattnerin. Eine bestere Berreteten filt dies Rolle tann man sich stwerten, Prächtig bei der Melk tann man sich stwerten, Prächtig bei beiben Ränder von Waltere Etre ch in die beiben Ränder von Waltere Etre ch in die beiten Ränder von Waltere im der wie der die die Rolle danns Kiell der Kottenberten kann die filt geschaft. Die fenn war von bezwingender Komit. Jie diesen bevorragenden: Enstenblie gesellte fich noch der glänzend arbeitende Chor. Am Bull fah Secar V a un, der Ordester und Villen jederzeit feit in der Sand hatte.
Das Publistim seiner fich filt die ausge-

Das Publifum seigte fich für die ausge-zeichnete Aufflibrung fichtlich dankbar und itberschittete die Darfteller, oft sogar bei offe-ner Bishne, mit Beifall.

# Cand- und Seefahrten

ber RE-Gemeinschaft "Araft burch Freude Ban Salle-Merjeburg im Jahre 1935.

Der Re-Gemeinschaft "Araft durch Freude"
Gan Halle-Reichurg im Jahre 1935.

8. bis 15. April 1935: Hoofterlahrt mit
Dampier "El. Louis" ab Damburg 25,00 MM.,

20. bis 28. April: Bad Damburg 25,00 MM.,

21. bis 39. Mail: Barg Damburg 25,00 MM.,

21. bis 39. Mail: Barg Damburg 25,00 MM.,

22. bis 11. Barg Damburg 25,00 MM.,

23. Charles December 1940: Berließen 1940

Die Sochfeefahrten werden, foweit es das Better gulagt, nach Rorwegen burchgefibrt.

# Musikalische Feierstunden

# im Merfeburger Schlofgartenfalon mit dem Bohnhardt-Quartett

weint verlangt. Alle Jüfrenmente batten gleichen Anteil an der ichnen eilebergade biefes echt beutschen Luarietts. Bohnbardt if som ein gleichen Luarietts. Bohnbardt if som ein gestellt den ein den damma nachen, das sich ein ichne damma nach, das sich ein ichne dammal fiegehaftes Spiel noch weiter au fünstlericher Hoften den Anteine Panis Pilow (2. Blossen, All ichne Partier Panis Pilow (2. Blossen, All ichne Partier Panis Pilow (2. Blossen, All ichne Partier Panis Pilow (2. Blossen, All ichne), All dard Lieben fiegen einer Geige ebenöhrtige Ränge hinzi, die, von motellofer Schönbeit, uns wohre Kunst erleben lassen, All ichne fürzige der einganehen erribeigt sich "Hr Spiel war ein Ganzes.

Ganiss.

Das tadellofe Insammenspiel der genannten vier Streicher erfuhr eine wunderwolle Untermalung und Ergänzung in Aummer 8 A-Dur - Du int ett von B. A. Wo dat ist ist Alarimette und Streichgnartett. Der Solorarimetist Adolf Solf solf mann vom Gewandhausserchefter Leipzig verslocht die Time eines fishen Anstrumenten mit den schon bekannten Künftlern und verdient gleiches

Arbeitsdienst und Arbeitsdant

Oberiffeldmeifter Rühn fprach bei ber 215-Frauenichaft

Dierfiseldmeister Kühn iprach bei der A15-Frauenschaft

Die Ortsaruppen Reusladt und St. Gotthard der VIII-gruppen Reusladt und St. Gotthard der VIII-gruppen Reusladt
nu einem Romerahfdelistädende eingefunden,
in desse Ramerahfdelistädende eingefunden,
in desse Rüttelpunkt ein äußert interesjanter Vortrag des Obertiseldmeisters K übn
kand. Die Leiterin der Ortsaruppe Reusladt,
kräulein Aappert, begrüße die Wiltglieder und Gäste und gedachte einleitend eines
verstordenen Frauenschaftsmitgliebes, au
dessen Granenschaftsmitgliebes, au
dessen werden Granenschellen ab
deaceben werden:
Gronenschaftsmitgliebes, auch gestellt auch des Artheiten des Granenschaftsmitgliebes,

mit dimmer an würken, so daß trob vorgerischer Stinde die Zeit doch wie im Alug verging.

Er seitete seine Anskisbrungen mit der arosen Arbeitslosiafeit in den awanziger Jadren ein.

Er seitete seine Anskisbrungen mit der arosen Arbeitslosiafeit in den awanziger Jadren ein, wo die Angend mutätig und werdt die verdrachten ihr Dasell verdrachten den Ertschen ihr Taseln verdrachten den Ertschen ihr Taseln verdrachten und der Ertschen ihr Taseln verdrachten und der Bottenregierungen verfuchten auert die Arbeitslossen in Lagern unterzubringen, aber das große Jiel, die Allowing einer Welfunschungen bei Kläne dies einst ist seinste ausgestellnichtenna, sehte. die entste die Arbeitslosiafismus die Kläne dies ink seinste ausgestellnichten und der Ertschlung von Arbeitsdenklagern in ganz Deutschald begann. An den einzeinen Musgen des Arbeitsdenklagern in dans Arbeitschlungen Meurschaft au erzieben und der Angaben. Die vornehmfe Auflande ist, die Inngen Meurschaft an erzieben und der Angaben. Die vorschieß unt der Angaben des Arbeitsdellnichten und den Verlagen der Verlagen der Angaben. Die Verlagen und der Verlagen der und der Anter vor der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der Verlagen und der Verlagen der und der Verlagen der und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der und der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der Verlagen der

die alte prenhisse Einkacheit im Lager and auf die Keierabenderichtung die.

Er gab noch eintge Erstärungen aum wicht is die nichten Tele gagen Devideren auß dem Kaisland den Arbeite den Arbeiten den nicht der Seichsbenit de und hoch der die einer Ausgenichten der Arbeite den Arbeiten des Arbeites der Arbeiten der A

Drisgruppe Neumarkt: Frl. Schmidt, Reu-marktdrogerie.

### Großmutters Rezept in nengeitlicher Art.

in nengeitticher Art.

Gs ist fein Infacitticher Art.

Gs ist ein Jusal, das unsere Größmütter fich mit soviel Liebe das schöne weiche Negenwafter Art.

Gs ist ein Jusal, das unsere Größmütter fich mit soviele Andere Bestellung und Schen das Schöne weiche Negenwafter der Größmit der Verligen der Andere Bestellung der Schen der Andere Bestellung der Schen der Schöne der Verligen d

Sandelsklaffeneier (Ladenickle: "G 1, Botz, friice Gier") gefährdet wäre.
Deswegen ift der Aleinhandel von dem Jwang jur Qualitätskontrolle befreit worden. Bet den ungeftenvelten Giern ober Giern nur mit Kenn-Vummern, die in größe, ren Städten ericheinen, wird es fich viellach

Der Leiter bes Sozialen Amtes in ber RIF., Obergebietsführer Mxmann, fpricht am 27. Februar im Gejellichaftshaus Lenna aum Reichsberniswettlampi.

um die Eier handeln, die in den Kenngeich-nungsfrellen wegen au großen Alters, Mit-dergewichts. Schmuts, diese und Altulieden im Juneren, weil sie beim Soden platen, weißschalige Enteneler find usw, den Deutsch-frempel nicht erhalten haben.

nempet nicht ergalten baven. Diefenigen Bauernöhle, welche wegen größerer Hennenbestände die Eier nicht aufsammeln, fondern täglich unmittelbar an zadengeschäfte nim hönden, versehen die Eier mit dem Deutschenwel und der Bezeichnung "wolffrische Eier" auf der Kistenbanderole bzw. dem Schilb im Laden.

## Berufungsverhandlung gegen den Blafindieb

## Gefängnis für einen Saltlofen

Bon der Straftammer Salle wurde der in mittleren Jahren stehende S. aus Merfeburg wegen fittlicher Berfehlungen, die er fich einem Kinde gegeniber ausschulden fommen ließ, au einem Jahr Gefängnis verurteilt.

### Anffhäuferbund und Sitlerfpende Beift ber Ramerabicaft und Bolfsgemeinichaft

Geift der Ameradikaft und Boltsgemeinschaft
Der Reichseikabmeister hat namens der
Reichseitung der NEONE, untern 26. Jamuar 1935 an den Kossischeitung der Aben Kossischeitung der
Koberia. D. Reinhardt, ein Schreiben gerichtet, in dem er aum Ansdruck beingt, daß
der Ansischaierbund auch im Jahre 1934 seinen
Geist der K am er a di sch at in n d Boltsar meinig ich alt der den vorbildische manuermiddicke Berbung von Freischen als
"Sitteripende" für erhotungsbedirtigte Sämpier des
Fülteripende" für erhotungsbedirtigte Kämpier
des Fülkeres tundaggeben dat. Rund
18000 Angehörige des Kossischausseiten des
bereitwittigit Unterfanft und Berpflegung auf
die Dauer von 2 bis 4 Wochen um Berfügung
gestellt. Für diesen Beweiß sozialen Empfindens fortigt der Reichsflactung der NSCAR
aus. Der Reichsflactung ihr der NSCAR
aus. Der Reichsflactung ber voren,
den Schackenbundlen aufgetommer wurden,
dogen Mann, der im Beitrieg bereit war,
fein Leites für die Seinen Kampfer des Güberes bestät.

\*\*TM Busammendung mit diesen unterfenanden Erkstellen.

rers beitst.
Im Jusammenhang mit diesem anerkennenden Schreiben spricht der Kussishierterbundesstührer seinerseits allen Preiplaghtillern und Witarbeitern am billswerf der Hillerspende seinen Annt aus in der festen Education, das auch in diesem Jahre sich vorsiehen Annte die Soffisalfer-Kameraden sinden, die dem Führer für seine erholungsbedirftigen Kämpfet Freipläche stiften werden.

# Wie foll man Treppen fleigen?

Wie soll man Treppen steigen?

Ber oft Treppen steigen muß, soll sich vor allem dodet zeit leisen. Dann ioll man iede Stufe mit vollem Fuß betreten. Das "Ankbisentleinen" seht mare iede schentig und geschmeibig aus, ist aber austren gender als das volle Auftreten. Denn bei dem "elastische" Auftreten mit der äußeren Fußhiste muß ia der Körper eigenbid von Stufe aus Etufe durch ein mehr oder mitder leichtes Aufbrinnen weiterbesördert werden. Das hat aber eine einseitige Uberauften und der anklenen Fußhisten mit der ansteren Fußhiste muß der einseitige Uberaufteren Auftreten mit der anaren Goste und ein der Schaffen und der Schaffen Treibe von die Kuften der Schaffen der Schaffen der Schaffen Treiben vor die Kuften der Schaffen Treiben vor die Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen der Schaffen Treiben weil sein der Schaffen der Sch

### Ein neues Sahrrad geftoblen.

Am 16. Jebruar gegen 19.30 Uhr wurde ein fast neues herrenfahrrad, Marfe "Schihe", Ar. 161 213, auf der Toreinfahrt jur "Hofflicheret" gehöhlen. Sachdienliche Angaben erbittet die Frintkaspolizet.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-171133730-34683362019350219-13/fragment/page=0008 Das Lützener Land

# Monatsappell des 11305B (Sta.)

### Rene Diakoniffenichwefter.

dieb

Aus dem Geiseltal

# Stürzende Pappel

richtet ichweren Schoben an.
g. St. Michelu-St. Ulrich. Der Orfan am Sonnacend hat bier eine 30 bis 35 Weter hole Appel an der Gelfelbrick von dem Pfarthaus direct iber dem Erdboden achgebrocken. Der riespa Daum filtrate auf das Altchendach, aertrimmerte neben dem Dach die Fallace der Safricket und gerickling den Schrickten der Kirchendelaung. Deim Fallen dat die Pappel noch einen anderen 10 Weten hat die Pappel noch einen anderen 10 Weten des fich den Einwohnern ein Bild völliger Zerförung.

### Gruppe Mücheln im Sangerbund

Das Seft der filbernen Sociaeit.
g. Mücheln, Am Dienstag, dem 19. Februar, feiern die Eheleute Germann Macholb und Fran Bageb. Peifer, Mitchelleseingen, das Fest der filbernen Sociaeit.

3m Silbertranz. g. Midheln. Am Dienstag, bem 19. Fe-bruar, fann das Glepaar Baul Pfeiffer aus Midheln-Zöbigker das Fest der silbernen Dochzeit seiern.

## Sanbel-Feier in ber Jacobifirche.

Sanoteisseier in der Facobiftiche.

8. Michellen, Auch in unierer Stadt wird des großen Tommeisters Georg Kriedrich Jämbel gedacht. Der Männtenelangwerein "Grube Eistabeit, wird am 28. März in der Arabbiskried Sändeliche Kerte gur Aufführung bringen. Ju diesem Jwede wurde der Gebor durch Krauen au einem gemischen Ehor auf Krauen au einem gemischen Ehor auf eine hundert Personen erweitert.

## Schwerer Sturg auf ichlüpfriger Straße.

Egwerer Eurz auf schlipfriger Etraße.
2. Krantleben. Um Montagmorgen gegen (All Ubr geriet ein von Neumark in Riching Werfeburg sahrender Radfahrer in der Lurve gegenisser dem Gemeindegasiband in Krantleben mit seinem Fahrad im Ruttsgen.
Ar fützel, wodung die Leuftlange abbrach.
Er blieb mit aufgeschlagener Sitru liegen und mußte löper nach dem Krantenhaus Carlssiel transporitert werden.

Ein ueuer Gemeindelhulze. g. Krumpa. Am Freitag voriger Boche wurde von Imtsworfieber Bg. Große der neue Gemeindelhulze, Bg. Fride, in fein Amt eingeführt.

### Befährliche Gudsjagb.

Gefährliche Judslagd.

Bennungen In Bennungen begab fich ein Jaar in der Dämmerfinnde auf den Anftand, mehen Kuchs zu erlegen. Nach längeren Barten erschien im Schnee ein dunfers Einsak. Der Jaar fahre, and ben der mußte er zu seinem Entlegen kriftellen, das es fich bei dem vermeintlichen Finds im einen Jungen bandelte, der in Wadde robelte, Der Junge fam mit geringfüglgen Berleitungen bavon,

# Um den Seidenbau in Sachsen

## Unpflanzung von Maulbeerbäumen - Areis Liebenwerda in der Arbeit voran

Anpflanzung von Maulbeerbäumen – Areis Liebenwerda in der Arbeit voran Gine Angal Gemeinden in der Proving Sachfen find damit beichäftigt, für den Anganu von Naulbeerbäumen, die mir in Deutschand zur Gewinnung von Naturseide nötig haben, geeignete Alächen zur Verführung zich einer Anganus Kendenn von Kentinung von Naturseide nötig haben, geginete Alächen zur Verführung Zachfen vor wenigen Jahrzehnten noch in manchen freisen, a. N. im Kreife Lieben mer d. eine Kolle gespielt hat. So wor es der Kantor Vor de fop in Albenwerde, der nicht und in deren Kollenerde, der nicht und werden klose gespielt hat. So wor es der Kantor Vor de fop in Albenwerde, der nicht und wortigen Arbeite den Anhan von Maulberrämmen und anderes knatifiches Gefähnde mit Maulberdämen der Albeiten die Kienwerde aus wurden Liebenbare des Scheinbanes dan An ab in Ungarn gefandt, um die derrigen kantiden Scheinbare der Kolons verlangt Schwingen der Albeiten der Kolons verlangt Schwingen der Kolons verlangt Schwingen der Kolons verlangt Schwingen der Kienwerde und werden, der Wertung der in der Kolons verlangt Schwingen der Kienwerde und vor der Kolons verlangt Schwingen der Kolons verlangt Sch

## "Brummodfe, Rindvieh, Bahichaf

"Brummoche, Aindvich, Bähichaf"
Landwirt vor dem fozialen Chrengericht
Begen gröblicher Beschimptung seiner Gefolgschaftsmitglieder in der Zeit nach dem
1. Mat 1934 wurde ein Kandwirt vom sozialen
Gbrengericht sitz Mittelde uit die nach zu
100 ABM. Gelöftinse verurteilt. Der Vortschaft des Serriedspilipters enthielt Lusdrücke
wie "Arummoche", "Adhschaf", "Mindvieb",
"Gler Dussel" in der Begrindung der
Antischung des Grengerichts desse sach
Mittellung des Grengerichts desse sach
Mittellung des Grengerichts des ein Zeit der
Antischaft, abs des Gepanium ger
Antischung des "Berlimer Tageblatts":
"Sie haben bisher noch sein Verflächnis
der antionalen Arbeit als ein Zeit der erfrechten Sollsemeinschaft das Geranwachen
einer auf dem Arreiter als ein Zeit der erfrechten Sollsemeinschaft das Geranwachen
einer auf dem Arreiter als ein Leit der erfrechten Sollsemeinschaft das Geranwachen
einer auf dem Arreiterense Herteren.
Und Geschaften für des Mehrendmer
und des Geschaften für des Mehrendmer

und des Geschaften für des Mehrendmer

und des Geschaften für des Mehrendmer

und des

ausbildung am 1. April aufnehmen können.

Bor der Glodenweiße.

1. Großgtäfendorf. Die neue Glode der Gemeinde, die bet einer Apoldaer Firma de kelt worden ist, wurde am 9. Eedruar gegossen. Die Glode wird, die einem Gewick von etwa 990 Kilogramm, die größte der Großgrafendorfer Gloden fein und den Ton F haben. Um Sounda, dem 10. März, wird die Glode in einem Festgottesdienst geweißt und zum erlen Wale im Dienst der Gemeinde erstlingen.

Plarrer, Schule und Elternhaus.

1. Grohgräfendorf, Plarrvermaster Hoppe batte die Estern der diesstädrigen Konfirmanden au einen Besprechtung im Pfarrfausseingeladen. Der Pfarrverwalter sprach iber diem der Konfirmation und über die Altarbett des Elternhaufes an deren Sorbereitung, dem das Esternhaufs fei die rechte Pflansstätte des Glaubens. Mit dem vierten Berfe des Autherliedes wurde der Abend geschoffen.

Unberechigte Berfammlung.

1. Bad Lauchliadt. Eine am vergangenen Somtlag durch die ebemaline Bäder-Jwangs-innung von Bad Lauchliadt und Umgebung einberufene Berfammlung wurde durch die Kreishandwerferschaft als ungesehlich ausgelicht

Lauchstädt und Umgebung

Borverlegte Konfirmation.

Berufen: Pf. Soffe in Stechau (Berg-berg) zum Pfarrer an St. Betri in Stahfurt (Abendorf), Pf. Dans Schlichting in Löbejtin (Könnern) aum Pfarrer in Wilbschift (Tor-gan), Pf. Kurt Pabli aus Bartosfelde bei Derzhberg am Darz-Eand zum Pfarrer einer Pfarrstelle an St. Bitt in Merseburg,

Harrielle an St. Sitt im Merzeburg.

Gestorben: am 11. Dezember 1994

H. i. R. Dittmann in Gernsinden, früher in Grieflicht (Deldrungen), am 23. Dezember 1994

Priestlicht (Deldrungen), am 23. Dezember 1993

Priestlingen: Aufgedrufen, am 6. Januar 1995

Priestlingen: (Osterburg/Altin.), am 15. Januar 1995

Senior und Sun. i. R. D. D. discher in Erstlich in Veralingen (Osterburg/Altin.), am 15. Januar 1995

Senior und Sun. i. R. D. D. discher in Erstlich, früher Pfarrer an der Predigerstliche in Ersturt und Senior des Svangelischen Winisteriums Ersturt.

Songeligen Vernierums eriper. Ablum (Vectenborf), Alein-Didersleben (Ojders-leben), eine Ffarrfiele an Et. Marien in Eilenburg, Keutschen (Hohenmolfen), eine Ffarrfiele zu Wahrenbrisk (Liebenwerda), Hohentreck (Liebenwerda),

### 3m Dorffeich von Profigt erfrunten Rinder fpielten auf ber briichigen Gisflache.

Kinder spielten auf der briddigen Gisssache.
Ein tragischer Ungläckslal, dem leider ein höffnungsvolles Mentdenleden aum Dpfer fiel, ereignete sich Sonntagnachmittag in Kroligf, Kinder pielten am Torfeich und betraten trob aller Ermahnungen das briddige Eis. Pilostich verlanken awei Knaben in der eiligen Hill. Mur einem Jungen gelang es mit großer Miße, das Ufer au erreichen. Der 14fährige Willy Ditmat, der Entel des Kircholleners, sont nach längerem Kanpf unter die Eisssollen und sonnte nur als Leiche geborgen werden. Ein Gerthelagibit, Magnenie Teilnahme wendet sich den Angebörigen des Knaben au.

freigegeben worden: 16. Juni (Schübenfest), 7. Juli und 17. November (Krammartt) und die drei letten Sonniage vor Beihnachten.

1. Großgräfendorf, Tür die Gemeinden Großgräfendorf, Schotteren und Schafftädt fünd als Termine für die Konfirmandenstillung und die Konfirmation der 24 und 31. März angefest. Es besteht somit die Wöglichteit, daß die Konfirmaden ihr Verussausbildung am 1. April aufnehmen können. 1. Delig a. B. Lehrer Kurt Ribfce in Reuftrichen wurde gum Standesbeamten und Satiscemeister Otto Giefeler in Benkendorf aum Standesbeamten-Seilwertreter für ben hiefigen Standesamtsbegirt ernannt.

Aus dem Kreise Weißenfels

### Die Winterichlacht in Majuren Bortragsabend beim NSDFB. (Stahlhelm).

## Der gefährliche Bavagel.

Bertauföfreie Sonniage.

1. Schaftköbt. Hir die hiefige Stadt find Papageientrantseit muß die Ammeldung von Papageien und Sittiden im Gemeindebüro exfolgen.

Aus der Nachbarstadt Halle:

# Kamerad Frißhoffmann+

Am Sonnabend, dem 16. Bebruar 1936, wurde nach furşem Kranfenlager derr Frig Solf mann, Hibrer des Kriegerverbandes Salle und Saaftreid, auf groben Umee ab berufen. Frig Solfmann wurde am 18. Des gember 1880 au Merteburg geboren; et ift also nur 54 Jahre alt gewoden, als ihn reist ein turges, aber schwere Leiden ab hin reist ein turges, aber schwere Leiden dahim reist.

gember 1890 au Werfeburg geboren, als die tit all nur 34 ander alt geworden, als die tit ein turzes, aber ichweres Leiben dahincafte.

Bon seinem Bater, der den geworden, als die fiete ein turzes, aber ichweres Leiben dahincafte.

Bon seinem Bater, der den geworden, als die 1870 einem Bete der 1870 einem Bete der 1870 einem Bete der 1870 einem Bete der 1870 eine der 1870 eine den 1870 eine der 1870 eine Bete der 1870 ei

# Genruite Bogelicheuchen

Berliche Bogelicheuchen
Berliche werden durchgeführt.

Die Biologische Reicksanstat will die Sirtsansteit der Bogelschen prüsen, um setzugen den den der Biologischen der Bogelschen der Bogelsche Bogelschen der Bogelsche Bogelsche Bogelschen der Bogelsche Bogelschen der Bogelsche Bogelsche Bogelschen Bogelschen der Bogelsche Bogelschen Bogelschen Bogelschen der Bogelsche Bogelschen Bogelschen

Wieber Leben am Saaledurchftich. Mit Wiedereintritt wärmeren Wetters wurden die Arbeiten zur Saalebegradigung bet Dobls wieber aufgenommen. Am Sonntag wurden die Pumpen eingelete,



Jahr

Ungl

Obe Mose-Gifig ge unglüd sonen siner seinen seine s

melbet.
daß die
eine La
tal in
hann 1
tötet.

Tro Oberfit nachmi: Nebelh fie vor fahrer, eine M Berfchi

Jeuer Bist

Bert

Der Fahrst brohte, Bürge tretern eigenti diese i erflärist ftrei besond festion angesti

angesti Wolfer Die ge nm R

Ein Musso mit iil

mung Stadt:
und K
Jahre
fiehen:
große:
iuch a
Eleme
bildne
geiftre
Ezene
funft.

hinter bricht Kern gehör Froni lacht dem

bensi Bolfi ten g Buni fzenii bei d

# Drei Bankabschlüsse

In den leiten Boden haben drei Berliner Großbanken ihre Wöldlisse der Dessenhaftet warglegt, die deutstie eine Belchung des Bantgeichäts erkennen lassen und heren pindologische Birkung auf die demmächt au erwartenden Großbantabschiffen nicht au erwartenden gemeinsen von 5 auf 6 Progent erböht haben. Bei der Reichsfrechigeschischet heren Aftien sich im Beits der Bereinigten Industrie, deren Aftien sich im Beits der Bereinigten Industrie, deren Aftien sich im Beits der Bereinigten Industrie, deren Aftien sich im Beits der Bereinigten Industrie, der der Allesbantabschiffen des Gestinden, die aus einem siber ein babe Million böheren Reinsewinn bezahlt werden Laun. Es war au erwarten, dah die Berliner Bandelsgeschlichaft, die ihrer aunga Erstierte Fandelsgeschlichaft, die ihrer aunga Erstierten und ihrem Allesbantabschliffen und harf erhaltigkeit mit der Nichtabschiedelschaftschliffhatt bat, die aleiche Dividendenpolitif durchijken mürde, und mar bricht in auch ihrer Alenlischeit mit der Nichtabscheinlich auf die Gewinnen anderer Berliner Großbanten zu ziehen, die in allernächte der ihre Bilangen worlegen werden, milien als verfrißt angelehen werden. Mantabschaftlich auf die Gewinnen anderer Berliner Großbanten zu ziehen, die in allernächte zu der Berliner Sandelsgeschlichaft, die wohl allgemein als die Bant auf nicht vergesen, das dem vorliegenden Werden, milien als verfrißt angelehen werden. Mantabschaftlich er der Schaftlichaft in der haben der Ausbächen und har Alessahlen und die Reichung der Geschaft unter Sandelsweiten aus erhalten und kallen der Ausbächen und der Ausbächen und der Ausbächen und der Geschaften und der Geschaften und aus der Kentigkanten der Geschaft unter Vanlen unt der Geschaft unter den der Verlagen unt der Verlagen

w	C	s	S	e	r	S	ŧ	a	n	d	e	
			W.	F.	1	Eth	0					

Saale	,	W. F.	ribe			
Grochlitz	19.1+2,761	16 - 1	Außig . !	19.	+3,33	1-
Trotha	19. +3.54	54 -	Dresden	14.	+1,25	-
Bernbur	19. 4-2.56	67 -	Torgau .	19.	+2,38	72 -
Calbe OP.	119. +2 10	17 -	Wittenberg	13.	+3.00	48 _
Calbe UP	+2,52	68 -	Roßlau	19.	+2.65	41 -
Grizehne	19. +2.54	1 -	Aken	19.	+2,00	34 -
Officentia	100		Barby	19.	+2.86	87 -
Havel			Magdeburg	19.	+1.72	53 -
Brandenb. U.	13. +2.36	1 4	Tangermünde	19.	+2.44	45 -
Brandenb U	1 11 18	12 -	Wittenberge	19.	+1.82	27 -
Rathenow O.	119.1 +1 87	21-	Lengen	18.	+1.74	131-
Rathenow U.	+0.40	8 -	Dömitz .	19.	+1.18	8 -
Havelberg .	19. +1.79	8 -	Darchau.	18.	+0.95	7-

nommen, Diese Zahl ist etwa doppelt so boch wie die im Vorjahr übernommenen unvollsendeten Vauten.

Brennador-Sanierung 10:3.
In einer Aufsichtsratssitzung der Brennador-Sanierung in Vandenburg (Haub) auf Vorradhus von Wickaristung der Armadon von Wiederitungen von Abertenden in Vorrangsattien wieder erschiebt. Es ist vorgeiehen, eine Kapitals

# Flachs soll angebaut werden

# Vor dem Anbau von Jukka und Malve wird gewarnt

Vor dem Andau von Jukk

Abörend wir uns im Rachmen der Ergenquingsöchach bei den meisten Anturpstanzen bemüßen, unter Beibechaltung der bisberigen Andaufläche höhere Erträge won der Kläckeneinheit au gewinnen, erstreben mir bei den Gefpinstpilau gewinnen, erstreben mir bei den Gefpinstpilau gen underzehem noch eine Erweiterung der Ansbaufläche die. Dies ist innbedingt notwendig, weil mir gerade auf diesem Gebiete noch meitgebend auf auskändliche Ergengnisse untgewiehe ind.

Im Jahre 1933 murden an Flachs, hanf, Juse u. das. — also ohne Bolle und Baummeulle — liber 2.1 Will. Doppelgenturer im Beerle von 65.6 Will. NW. eingeführt. Allein sin ziehen den der Schaft und Baummelle — liber 2.1 Will. Doppelgenturer im Beerle von 65.6 Will. NW. eingeführt. Allein sin ziehen den der benacht 10.6 Will will. Will. im Misland. Mechtich Langen der ingeführten Frohnte gehen uns aber Denifen wertoren, die wir an anderer Etelle nutgebringender verwerten föhnten.

Diese Geinufpt ist um so bedauerlicher, als unter Langen der Gads und ander und Gads und eine die gehe in gegen der Rachen und Langen an Jacks und eine die gehen und gade und



Sanf felbit zu erzeugen. Eine geringe An-bansteigerung insolge der Anbaupramien und der Verbung des Reichsnäptiondes fonnte bereits im letzten Jahre beobachtet werden. Rährend 1938 nur etwa 4900 Settar Lachs und 210 Settar Sanf, von der keiner Placks und 366 dettar Sanf, also bei Flacks eine Teigerung um etwa 80 Prozent. Dies ge-nüt aber fängt nicht. Schon im nächten Jahre follen mindestens schon im nächten Jahre follen mindestens und 366 dettar der her den 1900 Settar mit dan hestellt werden, für Flacks also eine städenmäßige Eteigerung um rund 350 Prozent.

3000 Seflar mit Handern Jahre vollen imtweiens 3000 Seflar mit Handern vollen in 13000 Seflar mit Hander vollen in 13000 Seflar mit Hander vollen in 13000 Seflar mit Handermäßige Steigerung um rund 250 Brogent.

## Fehlgeschlagene Versuche

mit einem "Pflanzenzuchtverfahren".

mit einem "Pflanzenzuchtverfahren". Die Pressessen geben der Landesbauernischaft der Browing Sachien teilt mit: In letzter Zeit wird wieder sir ein Pflanzenzuchtverzeit wird wieder sir ein Pflanzenzuchtverzeit wird wieder sir ein Pflanzenzuchtverzeiten geworben, auf das Diel-Landwirt D. Brendel ein Batent genommen hat. Das Berfahren sonwinationen führen. So iden Kreuzungen von Wais und Bohnen. Sonwenblumen und Rissen, Bohnen und dielen Birnen mit Pflirischeichmach, Artlofeln mit Retickgeschand und ähnlich Wurden und vormereit werden fönnen. Wegen diese Berfahren wurden von wornwerten die größten Bedeusten erwöhen, den wieden der Beise Berfahren wurden und wornwerten die arösten Bedeusten erhöben, es wurde von lehr maknehender missen dien Beise ber nambateiren zichtungswiffenichaftlichen Zeit als ansichtungswiffenichaftlichen Knüttung Wieden, die

ka und Malve wird gewarnt
Richtigfeit leines Berfahrens in einwandirei durchgeführen Serfuhen an beweifen.
Dies Berlinde find leidheichlagen: Sie haben
ergeben, don es fich bei dem Premdelsen
Plan ihm theoretische ind vraftische Umwögichtelten bendelt. Sier ind da und Premdel
ungeniesene angebliche Richtigkeit und bestehen
entgen als fönnt bestaute, auf anderen
Urfachen bernbeide Erscheinungen eitgeließt, die mit dem Jiel des Premdelsche
"Alchtingsverfahrens" nich das gerindie in
im geben. Tots dieser feit lost 10 Aahren
immer wieder erwiesenen Ummöglicheit und
Undrandbarkeit seines Berschlerens bemisti
fich Bernben, die auf seine Borschlage
einen und ihr antes Geld bierfür auf Berrichting stellen, Dies jau verbindern liegt
Bemischnen Bereider, Daber wird vor diesen
Bemischnen Bereide, Daber wird vor diesen
Die Fiesenfuhr im lahre 1934.

Die Eiereinfuhr im Jahre 1934. And einer Zuflammenftellung des Stati-kliden Aleiksantes betrug die Einfuhr von Eiern in das deutsche Josepher 1934 1 312 90e 2000 Stild Eier im Gewicht von 730 672 Loopel. Stud Gier im Gewicht von 759 672 Doppel-sentnern und im Berte von 74 046 000 MM.

# Stiller Wochenbeginn

an der Mitteldeutschen Börse.

an der Mitteldeutschen Börse.

Der Bodenbeginn vollzog fic an der Mitteldeutschen Börse unter dem Cinfluh des Medvo febr filt.
Die von Näufer- und Abgeberfeite beebaditele Jurigdabitung führer unz zu fireine Ilmfaben. Des folwooksungebot biett fich vooh übertviegend auf der Belieber feleten Voletrungen, dech voor der Volgtung zu Abbrödelungen nicht zu dertennen. Die Mindgänge elevegen fich der Durch volltettild unter 1 Avo.

Am Freiverfehr nonnte mon: Affisien

Im Freiverfehr nannte man: Affien-branerei Eöthen 81.75, Affienmalziabrit Kön-nern 190,25, Ammendorfer Vapierladiti Azio-nele-Detificher Eliendonin 63.25, Halle Walz 150, Salleiche Nöhren 61, Hildebrand Mühlen 140, Gotfried Linder 101, Niedes Amontan 97, Stadmithfe Alfsleben 117.5, Zeiger Malchinen 17.5, Gewerbe- und Sandelsbant 71, Sall, Bankverein 79, Jörbiger Bankverein 64.

### Berliner Montag-Börse

Definer Montag-Börse

außersventigt apres Gefährlifte geftend. Die
Banfentundsdaft und nomit auch die Bed
Banfentundsdaft und nomit auch die Bed
Banfentundsdaft und nomit auch die Bed
Banfentundsdaft und som in der
Banfent führte daber überwiegend zu neuen
Bursabsdowädnungen, die fich jedoch in engeut Grenzu
bleiten. Wiel beachtet burze die reinertide Abdöwädnung der Daintler-Affice unter Schundels auf die
die aus dem Freiheft ergebende Ansphunung der
Timantiellen Sage. Auch der Anntenmentt war weiter
felt fill.

## Berliner amtliche Devisenkurse

	Ceid	Brief		Geld	rief
Dollar	2,448	502	Piuno Sterling	12,17	12,20
100 holl, Gulden	168.38	168,72	100 italen. Lire	21,20	21,2
100 tranz, Franks	16 43	16.47	100span.Pesetos	34,03	34,00
100 schw. Frank-	80.72	30.88	1 argentin, Pesc	0.640	1.64
00 Beiga	58 17	58,20	100 finn. Mark	5,372	5,382
Ootschech Kron.	10.40	10,424	100 culgar, Levi	3,047	3,053
Mschwed Kron.	62.75		1 apanisch. Ven	0,700	0,711
Onorweg. Kron.			1 trasil, Milreis	0,104	0.196
00 dan, Kronen	54.35	54 45	100 jugosl. Dinar	5,640	6.661
00 öster Schill.	48 05	40.05	100 port. Escudo.		11.06
00 ungar. Pengo			100 Danzig, Guld		

# Getreide- und Warenmärkte

Amt	lich			Ohne G	iew	ahr	
Weizenmeht	18.2	15.2.	Vikt Erbsen			15. 2	
Bas. T. 790				34,(10)+33	,00	33,00-3	1,0
Preisgebiet			kl. Erbsen	-		-	
1)		26,50	Futtererbsen	-		-	
171		26,35	Peluschken	15,75-16	,-	.,	2
IV*	26,95	26,50		15,75-10	,2	13,00-1	5,7
	1		Wicken			. /*	
m.Ausl.Weiz	100		Lupin, blaue	1 .00-12	00,	7,50-7	90
Aufgeld			do, gelbe	15 00-15	.00	-	
mit 10 9	1,50		eradella ali			-	
mit 20 %	3,00	3.00	do. neu	26,50-27	,50	-	
Roggenmeh			F Leinkuch. 1	7,85	a)	3,80	8
Preisgebie!			† Erdnkuch. *	7,25	b)	8,60	b
V		21,55	F domehl 3	7,60	b)	8,95	b
VI	22.10	21,75	Frockschn.	4.47	- 10	-	
All.	22,21	21,90	†Sojabschr. *	6,30	c)	7,90	c
Westerstates	11 25	11,20	† do. 6	6,70	c)	8,10	C
Weizenkleie	111,33	11.20	Kartoffelfi.	9 40		8,60	
Roggenkleie	9,84	9,65	do.	10,00		9,20	
Leinsaat	-	-,-	Mischfutter	-,-			
. 0 kb h	M Fra	chiane	deich ein	schl. Me	anor	notzusch	ila-

O,50 RM Frachtaus/eleib. einschl. Monopolzusch-- Hasis 37 g. ab Hambur. Basis 50 g., ab Hamb Parität Berlin. '66 g. ab Hamburg. '66 g., ab Stet Parität waggontrer Stolp als Verladestation. a) Mono-uschla für inl. Ware ,10. b) do. 2,80. c) do. 6,10 RM

Berlin	. 18.	Feb.	Amtl.	Preisfeststellur	ıg für	Zink
		Briet	Geld	1	Brief	Geld
Februar		17,50	17,50	August	19,50	18,75
Mära		17.50	17,50	September	19,50	18,75
April		17,50	17,50	Oktober	20,00	19,60
Mai		17,50	17,50	November	20,00	19,((
uni		19,00	18.25	Dezember	20,00	19,00
uli		19.25	18,50	Januar	20,25	19,00

Metallpreise in Berlin vom 18. Feb. (für 1000 kg. Gegentrien. der Geschliche Stein vom 18. Feb. (für 1000 kg. 100 kg. 100

## Hallescher Schlachtviehmarkt

Ochsent	133 35	133-37	Kühe 3		23-27				42-45
do. 2	27-30	27 36			10-22			38-40	
do, 3		25 26	arsen 1	33 36	33-36	12)	3	33-36	38-41
do. 4	1 .		do. 2	28-30	28-31	00	4	25-32	33-37
do. 2	29-32	33-36 29-32 24-28	do. 3 do. 4 Fresser Kälber 1 do. 2	40-45	18 21 40-45 32-39	eine	3	47-51	50-53 47-52 44-50 42-47
Kühe 1 do.		33-36 29-32	do. 3		26-31 19-25		6	44-47	44-47
***	ottock	weine	iber 300 F	Hund I	ebendo	rewi	ht.	0) 5	neck-

ine 50-52 b) vollfleischige Schweine -.

arkteerlauf: Rinder und Schweine schle5ht, Kälb

	neute ve	om.		neute v	rorn.		neute 4	orn.
Ochsen 1	135 39			3 21 27		101	2 40 43	
do. 2	31.34		do.	4 15 20		18	3 35-39	
do. 3	26 30		do.	5		Sch	4 35 38	
do. 4			Färsen	1 36 - 38		00 (	5  33-34	
do. 5				2 30 35		1	1 52-53	
Buller 1	35-37		Kälber	1 60-75			2 50-53	
do. 2	32-34			2 41-46			3 49-51	
do. 3	28-31		do.	36-40	38-40	1 % (	4 48.51	47 44
do. 4	25 27		do.	130-35		5	5 46 50	44 46
Kühe 1	32.35		do.	25-29	24-29	on	6 44 45	46-48
do. 2	28 - 31		Schate	43 45		,	7 41-43	42 45
Gesc	bäftegar	12:	Rinder.	Kälbe	r und	Sch	nte lar	igsam.
Schweine	mitte							
Ob	tond	. 64	Dinder	1dame	- 17	Cabo	na 94 E	Pertion

7 Kühe, 6 Färsen), 13 Kälber, 167 Schafe, 28 Schweine.

Berlin, 18. Feb. Eierpreise. A. Inlandseier: (cvolifisch) 65 g und darüber 11,00. A 10,50, B 10,00, C 9, D 8,50 G II (firsch) 65 g and darüber 19,50, A 10,00. P 9, C 8,75. D 8,00. B. Austandseier: Holländer op udarüber 10,50, A 10,00. B 9,50. Dianen und Schweden und darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50, A 10,00. B 9,50 Estländer 65 g u. darüber 10,50 km 9,50 km 9

# Berliner Mittagsnotierungen Gefreidegroßmarkf zu Halle

ar	n 19. Fet	ruar 1935		_
Weizen.		heute	vorher	Tenden
DQual. 76/77 W VIII	kg im hl kg im hl kg im hl		200,5 WS	rehig
Roggen, DQual. 71/73R IX	kg im hl kg im hl kg im hl	162,5 R 9	162,5 R 9	ruhtg
Gerste, Industriegerste gute Braugerste (feinste mehrz. Wintergerste t.	ib.Notiz)	=	=	
zweizeilige Wintergerst	e G IX .	=	-	
Futtergerste, Durchsch 59/60 kg ab Station		165,5 H 9	165,5 H 11	o. Ang
Hafer, Durchschnittsqua 48/49 kg ab Station Weißhafer ab Station H	xiii : :	163,5HXIII 170.5 HXIII	163,5 HXIII 1 70,5HXIII	o. Ang
H III gelb ab Bayeris H IV gelb ab Schlesis H XI gelb ab Pommer	sche Stat.	=	=	
pro 1000 kg.		18 100		
Viktoriaerbsen DQu.		5460	5460	ruhig
bsen		-	-	
Weizenkleie ab Mühlstat Sack, ausschl. Reichs opgenkleie ab Mühlst	zuschlag)		11,53	gcirag
Sack ausschl. Reichs	zuschlag)	16.00-16.50	10,16	gefrag
Trockenschnitzel ab Fab			8,94	o, Ang
Kartoffelflocken		18,80-18,80		ruhig
Weizenstroh, drahtgepre Roggenstroh, drahtgepre pro 100 kg	eßt	5,20 5,20	5,20 5,20	ruhig

0-	brutte für netto ab Verladesi Mehlis bei prompter Lieferung	elle Maodeburg, Gemablen
	Wodenmarktpi	reise für Halle.
	darkt-Kleinhanderspreise vom	
	Ta'elapfel Ptd. 25-30	Hechte Pfd
	Eßäpfel Pfd. 20-25	Aal, frisch Pfd
	Musäpfel Pfd. 10-15	
he	Tafelbirnen Pfd	Weißfische Pfd. 30-0
en	Ethienen Dtd -	
r,	Kochbirnen Pfd. 20-25	Heringe, Schott. Stück 8—1 Bücklinge Pfd. 40—5
m	Bananen Stück 5-10	Bücklinge Pfd. 40-5
	Mandarinen Did	Sahallfische, per, Pfd. 30
rh	Apfelsinen Stck. 3-10	Seelachs ger. Pfd. 50
45	Pfirsiche Pfd	tot and Dfd -
40	Preißelbeeren Pfd	
41	Hacehotten Pfd	Pld 110-13
37	Walnüsse Pfd. 25	
	Hasselnüsse Pfd	Hühner Pfd. 60—8
53 52	Waintrauben Did -	O talliana dillah -
	Fomaten Pfd. 25-40	Fauben Stück 46-7
50	Weiß5 Bohner Pfd. 28	Illeren im Fall Did
47	Wachsbohnen Pfd	
-	Salatgurken Stek-	Hirschfleisch Pfd. 50—11
47	Cantington Dtd 40	
	Pleffergurken Pfd. 30—40 Rhatarber Pfd. 30—35	Wildkanin Pid. 70
k-	Rhatarber Pfd. 30-35	
	Radieschen Pfd	
er	Waighahl Did 7-10	
70.	Rofkohl Pfd. 13-15	Direct Landbutter Stck.70-7
	Wissingkohl Did 8-10	Molkereibutter Stuck 130-7 Disch. Landbutter Stck.70-7 Juark Pfd. 20-2
et	Blumenkohl Kopf 25—60 Grünkohl Pfd. 7—8	Käse Stück -2
n)	Grinkohl Pfd. 7-8	Nasv Did Al-
re.	Rosenkolil Pid. 25-30	
le.	Salat Kopt 20-25	10DIA 48-4
in		
	Mohrrüben Pfd. 8—10 Kohlrüben Pfd. 8—8 Rote Rüben Bund 7—8	
	Kohlrüben Pfd. 8-8	
	Rote Rüben Bund 7-8	Meerrettich Stange 10-3 Rettiche Stück 5-2
	Kohlrabi, Stück 3-5	Rettiche Stück 5-2
	Zwiebeln, Pfd. 8-10	
	Raplinzchen Pfd. 40	Schnittlauch Bund 5
	Sellerie Stiick 10-25	schoten Pld
52	Porree Bündel 10-20	Pfitferlinge Pfd
51	Kabeliau Pfd, 25	
44	Seelachs Pfd. 19	Champignous Pld 160
46	rieische and	
48	Rindfleisch	Schmeer Pid. 80-33 Roßfleisch Pid. 40-53
45	rum Kochen Pfd. 70-80	Roßfleisch Pfd. 40-5
m,	zum Braten Pfd. 80-90	
,	Kalhileisch	Knackwarst Pfd.110-13
n.	zum Kochen Pid. 66-80	Knackwurst Pfd, 10-13 ichwartenwurst Pfd, 80-15
-2.	zum Braten Pfd. 80-110	Constitution of the consti
100	Hammelfleisch	Rot- und Leberwurst
1	zum Kochen Pta. 80-85	
25	rum Braten Pid. 90-100	
50	Ziegenfleisch Pfd	Schinken, roh 11d. 130-16
De l	Schweinefleisch	gekocht Pfd. 140-16
6E	Kamm u. Kotel. 14d. 80-90	Speek geraucher!
0:	Bauch und fertes Fleisch	fett Pfd 90-11

# Unglud bei der Filmanfnahme

Gine Lawine ging an Tal: awei Tote.

hinden. Infolge Tanwetters werden neue zwinenunfalle in den Bergen Tirols ge-meldet. Aus Kals in Ofitirol wird berichtet, dag die Auchrer-Gitte am Großglocher durch eine Lawine serflört worden ist. Im Birgen-tal in Ofitirol wurde der Auffähischäger To-benn Unterwurzacher von einer Lawine ge-einet.

Troh Warnungen unternahmen, wie aus Deersborf gemelbet wird, am Sonnabendnahmitatg awei Stifature eine Wischfut vom Kebstorn. Beim Kalten Brunnen wurden
fie von einer Lawine verfägittet. Ein Stifabrer, der den Borfall beebachtete, rief lofort ein Rettungsmannsfadt berbet, die einen ber Bertfaltiteten lebend bergen tonnte. Sein Beeffeiter wor dis gestern noch nicht ans den Schnecmassen befreit, so daß sein Tod fessischt

# Zenersbrunft in Rofario de Santa Fe

Risher brei Tote und 31 Schwerperlette.

Bisher dei Tote und Al Schwerverleite.
Geltern nachmittag entstand in A of ar i o de San ta Ho (Urgentinien) infolge der Septosion einer Getreibetrodnungsaufage eine gemofine einem Gertonischervenden and der einem Bertonal der Berussienerwehr und die reimistlige Vrandwehr der Gilenbahn bestämplen das Veners eits Einnbach, Sa delleht große Gelahr des Hebergreitens auf den Westellungen das Veners eits Einnbach, Sa delleht große Gelahr des Hebergreitens auf den Westellungen und des Angeltstellungen des Berussiehenstagen. Die Gelahr des Hebergreitens auf den Westellungen und des Gewerverleite geborgen worden. Berüsieben find den Preister find noch unter den Trümmern begraben.

lle

# Berhüfeter Fahrstuhlführerftreit

Geftern nur Teilftreit in Rennort.

Gestern nur Teisstreit im Reuwork.

Der Generasstreit von 200 000 Neuwyorker
Kabritubstührern und Hansmeistern, der
konditie der Auftreit von 200 000 Neuwyorker
Kabritubstührern und Hansmeistern, der
konditieren der Kabritubstührerneister so kandla die die den Kerkientilmerperkandes habin eingewirtt, don
hies sich an weiteren Serbondiumene bereit
ertlästen. Am Montag mer bereits ein Teist
freis anzeservosen, der eine 200 Gebände
besonders im Staditeil Wanhattan, dem Konkitonspiertel, betrof. Taulende von Mitroangeschlien mußten ihre Arbeitskämme in den
Solsenfrachern iber die Treppen erreichen.
Die ange Reuporter Voltzei war aufgedoten,
m Rubelförungen au verbindern. Aussächreitungen sind bisher nicht gemedet worden.

In den fühllawischen Orten Cetinje und Vodgoriha kam es zu Kundgebungen gegen die Regierung. Bei Zusammensöhen mit der Gendarmerie gab es in Podgoriha einen Toten.

Hochwasser durchbricht Deiche

Sturmidiaden an der Waffertante / Windftarte 12 im Riefengebirge

Sturmschaften an der Wasserlaute

Der premartige Surem, der seit Sonnerhend über Amnburg und der Kallertante wittete. Dat erhölichen Indeen abstenden in der Anderschaften Schaben angerichtet kulter einigen Kaptzeugen, die sich löngertiften hatten, woren im damburger Holden in die Kaptzeiten beiten, woren im damburger Holden in die Eringen kaptzeiten der Eurum abgestanen Ammburger Varlöwie in vollem Umfange wieder außgesen und die Schiffe der außgesen mm en. In der Samburger Warlöwie eine füngt in vollem Umfange wieder außgesen vom men. In der Samburger Warlöwie eine für gestanten Außendelich in der Seinen der eine Gestanten Ungendelich abs durch den Seinen der eine Gestanten Außendelich und in vollen eine Gestanten und sieden der Samburger Bertiget, abs durch den Sturm das Holden ausgestellt und im Oldendurger, des durch der Sturm das am him Unterweierreicht und im Oldendurger. Die Deiche tet und im Oldendurger Erichten, Die Deiche der Wirderlaus die Walter und Schalen unger in der Verlaus der Schalen und Studie der Verlaus der Schalen und Freier vollende und fin Unterweierreicht und im Oldendurger Erichten vollen der Schalen und Freier der Verlaus der

Im Kreife Same In wurden die Licht-leitungen durch umftitrgende Baume weit-gebend gerftort. In Coppenbrugge wurde

Der auberordentlich ichwere Sturm hat auch in Holland großen Schaden angerich-et und Menichenleben gefordert. Bei Her-zogenbuich wurde der Direktor des Santi-Cisiodeit-Aronkenbaufes in Muershort, Dr. Berdech, mit seinem Krattwagen vom Sturm von einem boben Deich in die Maas geschlen-dert und ertrank.

# Der elektrifche Stuhl

Tobesurieil gegen einen Reger in USA.

Tobesuteil gegen einen Reger in USR.
Ein Reger mutde in Wassbulle (Tenessel) wegen Uebersalles auf ein Hisdiviges
weise Michaer aum Doe durch den elektriffgen Sinfl vernreift. Im Degember vorien Jahres hatte bezeits eine Bolfsmense
verlucht das Gefängnis, in das der Reger
and feiner Berhoftung ehrodt worden war,
au flitmen, um den Reger zu lunden. Durch
das Gemebrierer der nationalen Gorde
das Gemebrierer der nationalen Gorde
worden

# Gasunglüd in Stuttgart

Drei Todesopfer / Drei Berfonen im Sofpital.

Drei Todessopier / Drei Perfonen im Hopitial. Einem Sodungtlich, von dem in der Nacht aum Montag fünf Familien in der Alingen-itroße in einem Sein tig ar ter Vorort be-einem Teil unferer geftrigen Unisgade be-richteten, dei Menichenleben aum Opfer. Drei weitere Perfonen liegen noch im Krantfen-hans danieder. Nach den bisherigen Feffitel-lungen mut nacht infolge eines Kohrbruckes Gas in größeren Wengen auß und in die Volumben geftrömt fein, ohne daß einer der Dausbewohner das Unglick bemerke.

### Ratholischer Arbeiterverein aufgelöft

Begredner gegen ben nationalfogialismus.

murden, Ansichlaggebend für die Auflöfung war der Schulungsabend am 9. Januar 1985, an dem ein bereitis vor Jahren ans den Albeiterverein ausgeischoffener Arbeiter aus Kens in der Olfstuffion als Reduce auftrat und gegen den Nationalisalisimus heute, ohne daß er von den anwelenden verant-werten der Verlenden und der verant-werten der Verlenden der der verant-verlichen Leitern daran gehindert nurde. Der Heipredner befindet fich in Schubbakt.

# Codos und Roffi bitten um Mechaniter

Die beiben frangöfischen Flieger Cobos und Roffi, die ihren Sidamertfassug unter-trochen und nach den Kavverdischen Infeln gurischen musten, hoden an den Luffischt-minister General Denain ein Telegramm ge-richtet, in dem sie um die Entsenbung von Mechanistern nach Porto Praja bitten.

## Italien droffelt die Einfuhr

Um den Kehlbetrag in der Angenbandels-bilang au verringern, hat die italientide Rie-gierung beschoffen, die Gintuft jener Baren, die hauptäcklich einen Kehlbetrag bervorrufen, von der Erteilung von Einfuhrerlaubnis-ichen abhängig au machen.

In Briedrichsbafen fand gestern die Beiselung des Auflichtsüberer Sans Aurt Flemming unter Beteitigung einer aroßen Tenuergemeinde statt, in der man u. a. Vertreier des Reichslussfahrtminitieriums und der Auflichtigung des Leitschaus des Der Auflichtig "Graf Zeppelin", an deren Zusie Dr. Ceftener, Anstitut Leismann und Ehestonstrutter Dr. Dürr, bewerfte, Aach der Gedenstrutter Parent und Besteit und der Beiselung des Auflichtstrutter der Verwaltung des Keichslussfahrtministeriums Luftschliftspitän Breitbaupt.

Der bisherige Staatsprösident von Portugal, Carmona, ist bei den Neuwahlen am Sonntag mit einer Wehrheit von So. H. aller abgegebenen Simmen miederum zum Präsidenten der Republik gewählt worden.

# Große Bläne Wiley Pofts

Gelungener Sobenflug mit 500 Stundens filometer.

Der ameritanische Refordflieger Bilen Post fat seinen ersten Berinchsstug einer Beschaftlig im größere Höllen in einer Beschaftlig im größere Höllen in einer Boschalmaldine ersolgerich werchgeführt. Nach der Landnung erflätze er, daß er and biesem Berinchsstug, nugefähr 8½ Allometer, und mit einer Geschwindigseit von ihrer 300 Wellen, nugefähr 8½ Allometer, und mit einer Geschwindigseit von ihrer 300 Wellen in der Etunde seine 300 Kilometer) unternommen Atte, die lleberzsengung gewonnen habe, daß Langfireckenstige für den Pasiagierverfehr burch die Etxalophäre eine ungeahnte Justunit hätten.

runti hatten. In wenigen wird er mit der aleiden Malofine ju feinem feit langeren gein gebrachten Tenakkontinentalling durch die Etradeligher auffleigen. Er hofft, die Strade lod Angeles-Neumork, alfo rund 3000 Kilometer, in der faft unglaublichen gett" von fieben Stunden durchfliegen gu fönnen.

## Bon drinnen und draußen

Rurgmelbungen aus Deutschland und der Belt

Der Ganfulturmart des Gaues Kölm-Aachen gibt bekannt, daß aum Schuf der nationalen Symbole das Spielen traditio-nelker Armeemäriche, insbesondere des Ba-denweiler Mariches, als Tanzmuft in öffentlichen oder geichlossenen Berankaltun-gen unterlagt ist. \*

Nach einer Anordnung des Reichs- und preußischen Innenminiters find fämtliche bei Gemeindepolizeiverwollungen vorhande-nen Bolizeifnsippel unverzüglich als Altgummi

Der in Almstrum (Kreis Apenrade) mob-nende angeschene 54jährige Hofbesitzer Alint durchschmit seiner um sehn Jadre singeren Braut mahrend bes Schlafes mit einem Brot-messer den Hold und erhängte fich dann. Man nimmt an, daß er die Tat in einem Anfall nervöser Störung begangen hat,

Im Jusammenbang mit der geftern ge-meldeten Berbaftung amerikanischer Burger in Slata wurde der Botidafter der Ber-einigten Etaaten in Tofio beim Muswärtlaen Amt vorftellig. Er legte gleichzeitig Be-chwerbe wegen angestlicher Mithandlung des einen Amerikaners durch japanische Polizeibeamte ein.

### Lehrling, nicht mehr Eleve.

Schriting, nicht mehr Eleve.
In Gachzeitungen lieft man immer mieder in Angeigen "Landwirtichaftlicher Eleve" gefucht uhr. Sierzu kelt die Zambesdauernschaft Abeilnah best, das es seine "Eleve" mehr gebe, sondern nur noch öhnerliche oder landwirtichaftliche Eskritinge. Jugleich erflätz die Landwirtichaftliche Eskritinge. Jugleich erflätz die Stundbesläuernichaft, das nach den neuen Grundbesläumungen des Reichsaufriendes über die Andbirthung des männlichen bäuerlichen und landwirtichaftlichen Rachmuchtes nur diejenigen Annern und Landwirte Eshtinge ausbilden dirfen, die als Zechferen von der Landesbauernichaft anerfannt find.

DON OFF Nanoesoaucriniggit antertaint intuGigen: m Ernd und Seziog: Merichagan
Deuts und Nertaganhais Gambb in Merichag, Salitelft 4.

Mittecht : Gattifielter für Woftit Reulliten Bealais
Bilbecht : Gattifielter für Woftit Reulliten Bealais
Sanbel und Sport: Germann Albrecht beibe in Werisburg,
Sanbel und Sport: Germann Albrecht beibe in Werisburg,
Sanbel wir State in Merichage in Brandshaft
Merichagen Werisburg Kagalori, Merichag Merichagung
Caality-Gritung, Dolle (6) \$ 245. Muspale Wittelbeuriche
Zeitung Collect 2221 Muspale Werisburg Artung
Zeitung von Werten 2221 Muspale Werisburg Artung
Zeitung von Werten 2221 Muspale Werisburg Artung
Zeitung von Werten 2221 Muspale Werisburg der
Zeitung von Werten 2221 Muspale Werten der
Zeitung von Werten 2221 Muspale Werten der
Zeitung von Werten 2221 Muspale Werten der
Zeitung von Werten der Werten der Werten der
Zeitung von Werten der Werten der Werten der
Zeitung von Werten der Werten der Werten der Werten der
Zeitung von Werten der Werten der Werten der Werten der
Zeitung von Werten der Werten der Werten der Werten der
Zeitung von Werten der Werten

gen herrn im Frac. Ausgezeichnet die Mitglieber feines En-iembles, harafteristisch die Sanger, virhuos

die Tänger, draftifc die Schaufpieler. Stür-milder Beifall am Schluß für alle, Sonder-beifall für Balltna Schlüfer, die sich als tech-nisch blendende Geigerin auswieß, und Applans wieder und wieder für den masstro dies "Blauen Bogels": J. Jushup.

### Heinrich Lillenfein: "Tile Kolup" Uranfführung am Beimarer Landestheater.

heinrich Cilieniein: "Ale Kolup"
Uraniführung am Beimarer Landescheater.
Die Tragöbie eines falschen achters, eines Mannes frelitch, der an sein Kaifertum glaubt, it die die Angelein der Angelein des Angeleiners Die beiters. Lander armeid da Kriebrich II. gestoren war und in der "taisktofen, der siehen Staufer aurüch da Kriebrich II. gestoren war und in der "taisktofen, der schrechten Bette der Anden das Krauftrecht berrichte, Koch als Kudolf von Sabhung im Weiche Rube und Debnung wiederberzustellen juchte, lebte in weiten Kreisen des geauälten Boltes die Schwidt unch Kreisen des geauälten Boltes die Schwidt unch Kreisen des geauälten Boltes die Schwidt unch Kreisen des geauälten Boltes die Esthucht und Kreisen des geauälten Holtes die Erhalbeit und Angelein eine Angelein der Freibrien aus Angelein der Verleibrien aus Angelein der Verleibrien aus Angelein der Verleibrien auffallend glich, sich für den Ersebnien auffallend glich, die für den Ersebnien auffallend glich, die für den Ersebnien aussach und dozieh erreiber Mitchen der Freihriers sichnel zu der von König Knudolfs scharen von Kreisen Angelein der von König Knudolfs scharen der kriegers sichnel zu der von Kreis und keine Angeleich und ihr der von Kreisen Mitchen der eine Gründ, die er noch in letzer Erinde nicht zu deben wirt, mit dem Seutziede bilben, felle Angeleich und mit sieher Sahn gefallet. Die dandlung in mit frenger Honer in jedze der vier Alte in Spannung. Der Gegenlas anischen Mitchen Grund, gibt ihm augelführen der Kreisen Bernatt. Der Gegenlas anleich Mitchen Erren Bernatt, die Angeleich gert der Kreisen gernart, die Angeleich gert der Kreisen Gernart. Die Angeleich gert der Kreisen gernart. die Angeleich gert der Kreisen Gernart. Die Angeleich gert der Gegenwart. die Angeleich gert der der der Gegenwart. die Angeleich gert der der Gegenwart. die Angelei

in deutschem Land au Ehren", noch unter-freicht. Alleusiens Sprache trifft unsetucit den Ton der Jeit. (Buchanisader 3. 6. Cotta-sche Buchandlung Rachi, Sintigart.) Die Spielleitung Georg Arnies fam den Bischen des Dichters weit entgegen. Sans Killger lobte in der Teiterolle seine ganze Gestaltungstraft au tiesem und großem Gin-burd ausammen. Fris Metrebra pieleit den König Nudolf mit der vollen Selbstickerbeit der Alleus der Verlegen der Schrifter der Alleus der Verlegen der Verlegen Zugen der Alleus der Verlegen der Las ausbeiete Sans domte nach jedem Aft mit sehr derzeichen Beifall, der am Schlieb den Anner der Verlegen und den Schlieben der mit den Dauptdorfelleru und dem Spielleiter den Antor immer wieder hervorrief. R. S.

und Jachverbandsvorsihenden find angewiesen worden, im Kalle einer au veranstaltenden und vom Prässbenten der NASDE, genofentgien Auskellung die Berankalter und Auskellung die Berankalter und Auskellung die Kentniss in seklops vernassbischlub in Kenntnis au sehen und auf die Endaltung der Berficherungsbedingungen bingumeisen.

Alleger fiste in der Teiterolle seine gange weitaltungskroft au tiesem und großem Eindaufanmen. Fris Möterberg spielle den König Rudolf mit der vollen Selbssichungen.
Der Milage und in seinem Washbalten.
Das aubeisetes Saus daufte nach iedem Alti
mit sehr deralläger und in seinem Washbalten.
Das aubeisetes Saus daufte nach iedem Alti
mit sehr derallägen Beisal, der am Sälige
mid den Ganutdarfellert und dem Eyteileiter
den Antor immer wieder bervorrief. R. S.
Förderung denisser Geleschickswissenschaft,
Auf Grund einer Vereindarung mit det,
glichen und kranzölischen Officoriern im Anddenissenschaft der Vereindarung mit der
glichen und kranzölischen Officoriern im Anddenissenschaft der Vereindarung mit der
glichen und kranzölischen Officoriern im Anddenissenschaft der Vereindarung mit der
glichen und kranzölischen Officoriern im Anddenissenschaft der Vereindarung mit der
glichen und kranzölischen Officoriern im Andder und der Grundlage der Gegenleitigfeit.
Bersischerung der Steicherung aus der Vereiner Univerliät eingeristet und der Grundlage der Gegenleitigfeit.
Bersischerung der Kunstansstellungen. Die
Reichsfammer der Bilbenden Künste dau glober giltigen Bersischenkappertrag abgegelischen und fanglichen Material, kerner
scholsein, auf Grund desen Antersach,
kandie und ähnlichen Material, kerner
scholsein, auf Grund desen und darübeilt,
kandie und ähnlichen Material, kerner
scholsein und ähnlichen Material, kerner
scholsein, aus Verein, Naturen, Vorzellan,
kandietin und ähnlichen Material, kerner
scholsein und Kransportiverscheutung und der
scholsein und Anterial, kerner
scholsein und Kransportiverscheutung und der
scholsein und Kransportiverscheutung und der
scholsein und des scholseinschlichten und
kann in Generalischen Scholseinstellungen beiten Zeile gestellt in eine Material
und der Grunder vor der Grunder
kann der Grunder und der Grunder
kann der Grunder der Grunder
kann de



# Kurt Karius

aur großen Kemes abberufen. Die erschütter fichen wir an der Bahre dieses ausgezeichneten, erf den den Wannes, der tods schweren Leibens 12 Jahre hindund mit großem Meiß und mit Umschi die Kossenschaftenes deriedelte. Er war und ein lieber und auter Kamerad, ein treuer Mitarbeiter und eifriger Förderer unferer Bestrebungen.
Wir werden das Andenken an den Entschaften fiets in Ebren das Indenken an den Entschaften fiets in Ebren das Indenken den den Entschaften fiets in Ebren das Indenken der den den Entschaften fiets in

Deutscher Reichstriegerbund Anfshäuser Unterverdand Merseburg S.A.R. II Der Unterverdandsführer Dr. hahn Hegitsberband Merseburg Der Begirksführer Brachmann

Sonntag abend entschlief nach läugerem Leiden mein lieber Mann, unser guter Bater Schwieger- und Großbater, Bruder, Schwager und Ontel, der Buchdruckereibesitzet

# Aurt Karius

im Mter von 59 Jahren. Merjeburg, ben 18. Februar 1935

In tiefer Trauer Mathilbe Rarius geb. Rote im Ramen aller hinterbliebenen

ie Tranerseier sindet am Mitswoch, dem 1. Febr., 4 Uhr, in der Kapelle des Stadi-iedhoses statt.

Familien-Rachrichten

alle Stabtrat Frip Hoffmann, 54 Jabre. Kabrifant Bruno Lante fen., 66 J. Frau Lina Wipke geb. Brendel. Berfiderungsinipettor Aug. Wilhelm

rieheld Adermeister Martha Kohjer fen. Somenberger, 10 Jahre. Fran Wartha Diebe geb. Hate-noffen. Sartha Diebe geb. Hate-noffen. Sartha Diebe geb. Hate-fran Unio vern. Schulge geborene Bume, 67 Jahre. Sectmeister 1. N. hermann Fried-rich, 26 Jahre.

89. Pohonginhres herr

und offenem herzen.

Berlin, im februar 1935.

Mus anderen Blattern entn Geftorben:

# Same

jugendich guie Er-cheinung, wirti chafflich und space om, aufricht, ver träglicher u. jröhl Ehrachter, mielliebend, vielseitig interressiert die alle Mahen, natur u. tiertieb. n. gospil zw. She m. Forst beamten, Zierarz ob. and. Beanten tit guten Charak Diestau Raufmann Otto Zetsiche, 77 Jahre. Beuchlith Frau Melanic v. Geldern- Erifpen borf geb. v. Brozowski.

# Friedrimroda

(Thüringen)
abgescht. 3 Jimmerwohnung m. Köche
und Innen-EL. in Billa zu bermieten. 45 Mt. Wiete ebtl. Crädt. Zuzugsbilse Anfragen u. R 4223 Gesch.

Grunditiick

Geb. jung. Mädmen

Pauf: buriche jung, ehrlich gef. Olgrube 15.

Stenotypistin

Meifterjongleur hermann Gutwall Tangfunftlerin Glin Glegro humor jur Laute beinz Rehwalb

21. 3., f. Stelle jum 1. Marg als dem Selbstänfer simm 1. Mary als Degener Agie bab. Danisbatter event. Mithiefter event. Mithiefter was des Mithieft (Mithiefter event. Mithiefter de Mary de Mithieft (Mithiefter event. Mithiefter de Mithiefter event. Mithiefter de Mithiefter event. Mithiefter even

Radruf!

Nach Gottes unerforschlichem Ratschluffe ftarb am 13. Februar, unfre liebe Jugenbfreundin

# Fräulein Elfe Herfurth

n blühenden Alter von 25 Jahren. Bir werden ihrer stets in Liebe gedenken.

Wir werben ihrer steis in Liebe gebenten.
Geduldig trugst du feine Leiben,
Du mußlich bei au frih ich own um is steiden
Ges bench zu unterem ach, so großem Sedmers,
Ges bench zu unterem ach, so großem Sedmers,
Du sollich teiber nicht genefen ges gere,
Und beiter beiter nicht genefen steine,
Und bist Du eine Freundin steis gewesen.
Du gingt beite, Freundhödel sie berban;
Du gingt von und - ins erd ge Baterland.
Gett roße um die fleche Deimen,
Die Deimen steine, Deb mit und bereinen.
Die Deimen siehen Zod mit und bereinen.
Die Deimen siehen zod mit und bereinen.
Die Deimen siehen Zod mit und Sedmen geleich
Die Deimen son is einer Bisme gleich;
Die Chaum eine siehen Zod mit und Deimen geleich
Die Deimen son is einer Bisme gleich.

Spergau, ben 17. Februar 1935.

In der Nacht zum 16. februar entschlief kurz vor Dollendung seines

Louis Patzer

Derwaltungsdirektor a. D. herr Dater ftand feit der im Jahre 1890 erfolgten Grundung unferer Kaffe ununterbrochen in der Leitung der Derwaltung. Bein Name ist unlöslich mit der großartigen Entwicklung der Kaufmannischen

Krankenkaffe Halle (Baale) verbunden, der er seine ganze Schaffenskraft

widmete. Er war Wegbereiter für die Ausweitung der fozinlen Auf-

gaben des von ihm vertretenen Institutes und hat durch fein tatkräftiges Einsetzen für die Dolksgemeinschaft die Anerkennung der weitesten Kreise gesunden. Wegen seiner außerordentlichen Derdienste um die Kasse übertrug ihm der Aufsichtsrat das Amt eines Derwaltungs-

direktors. Ihm zu Ehren schuf die Generalversammlung nach seinem Ausscheiden aus dem Derwaltungsdienst einen besonderen Sitz im

Wir verlieren in herrn Dager nicht nur den nimmermfiden Mitarbeiter, sondern auch den Menschen mit großem Charakter, mit warmem

"Treue, Liebe zur firbeit, eisernes Pflichtgefühl, unverrückbarer Sinn für Derantwortung, harmonische Zusammenarbeit

und foziale Derbundenheit mit den Mitgliedern der Kaffe" find feine Worte, nach denen handelnd er uns immer hohes Dorbild war und mit denen wir ihm ein unvergesliches Andenken bewahren.

Aufsichtsrat und Hauptvorstand

Kaufmännischen Krankenkasse Halle. S.

Erfatskaffe D. D. a. 6.

· 1 / 5

Die Jugend.

# um Antritt am 15. März 1935 wird Sausmadigen

Stenolypistin
aclucht. Angebote unter & 1403 Geld,
Editiden Sausisher

Wir taufen wieder

Altpapie

Rönigsmühle

Roland

Täglich Rabarettpragramm
Guttpiel Friebel Rey

Leutifolands einsiglic Miniatur
Eertwandbungs-Soubrette in übern
Cuttinial-Repetiotre.

Taulthalender ermann Gunnesh
Saulthalender ermann

Suthmannenin Thuringen Mähden

# Jungen

Mädmen ng, in Gaft- und undwirtschaft ge cht. B. hiemisch Ballenborf.

# Stiike

gere, die tochen 1, für sofort ge-t. Gold. Hahn, thardstraße 22. Peniner

# Rleingrafenborf.

mädmen

ünger., 3. 1. Mär 935 gcf. Kitter jut Köhfchlitz. Bost Merseburg Luzerneinnt

# Rundfunk

# Deutschlandsender

Bellenlange 1571 5.00: Betterbericht für bie Sanb

nirticati. Son Eagesspruch, Anicht.: Choral. 8.15: Huftghunafit. 6.30: Guten Worgen, lieber Hörer! Frobes Schallplattenkonzeri mit Bobbl Streib.

Frebes Schalpteitenfonzeit mit Bobb Erfelb |
Bob Erfe

Studwünsche.
13.45: Reueste Rachrichien.
14.00: Mierlei — von Zwei bis Drei!

13.45: Kenelie Nachrichten.
14.00: Micreit — von Avei bis Treit
14.00: Micreit — von Avei bis
27-eit
14.55: Argaramminweise, Metterund Börsenderichten.
15.60: Sinderfunde.
16.00: Argarafurt: Doppel
16.00: Argarafurt: Doppel
16.00: Argarafurt: Doppel
16.00: Sinderfunde.
18.20: Ber if mer Bost if.
18.20: Ber if mer Bost if.
18.20: Argarafunde.
19.20: Argarafunde.
19.20: Argarafunde.
19.20: Argarafunde.
19.20: Argarafunde.
20.00: Argarafunde.

5.05: Mittellungen für ben Bauet 6.15: Aus Königsberg: Frühtengert 8.00: Worgenmufit au Schallplotten 9.00: Senbehaufe. 10.00: Beiter und Baffersiand Bitrichaftsnachrichten und Tages broatamm

9.00: Seines und Bassersians.

28.11/dolisiandrichen und Zages brogram.

19.15: Schulfurt. Gerg Frichrich sprogram.

19.15: Schulfurt. Gerg Frichrich Semmermuft anläßist Gene Schulfurt.

19.16: Schulfurt. Gerg Frichrich Semmermuft anläßist Gene Schulfurt.

19.16: Lock Bergen int Gedall blaitenfonzert.

19.16: Regerbaufe.

19

19.00; nur musik.
20.00: Radrichien.
20.16: Reidselenbung: Stunde de Jungen Ratifer: Nuffer in est de Jungen Ratifer: Musik in eine Kaff.
20.46: Aufball — so oder in er Kaff.
20.46: Aufball — so oder in er Kaff.
21.10: Franspirfte Ringlift. Das Detp life.
21.10: Franspirfte Ringlift. Das Detp life.
20.46: Aufballen und Sportfunt.

Biger Sinfonicorchefter. 22.10: Rachrichten und Sportfunt. 22.30: Aus Frankfurt: Tangmufit.

Ab heute ftehen wieder große Trans-porte bester ostpreußischer, abgefalbter



iftung, fowie Ermländer Pferde, ichten und ichteren Schlages, febr eiswert jum Berlauf.

# Kammerlichtspiele

rgen, Mittwoch! Abele Canbrod wie fie wein e fie lacht in bem, in feiner heiterfeit unübertreif

Alles bort auf mein Rommando! Der größte Luftspielerfolg bes Jahres! Jober freut fich foniglich über beien berrichen Stim! Jedes neiter Beber erinbigt fich über bei in einer heiterich uniber-trefflichen Jim! — " gant, einem, jeder Zag sos nittigen Zonflindsbanfes, "Auf Der burch die und Dilimi", und der übigen Militathumverster "Schin wares boch" mit gein Zeiter gemein der

# VEREINS-NACHRICHTEN

Berein für Heimattunde e. B., Merjeburg. Freing en 22. Februar 1935, 20 Uhr, im "Alten Desjauer Ber cagsabend. Se sprechen: Kettor Brenner über "Son entifice Bollstunde", und Sebert Eutstier, "Eine Kirchn-eitigen Desjauer. Gaste willfommen! Der Borsanh

# Mitteilungen der NSDAP

Groß : Rundgebung ber DUF

Hm Mittund, 20. februar, 20 Uhr, im "Tivoli". Es fpricht der Relchsbertiebögemeinlichafsletter Ba. Ullmann, Jerlin, über bas Thema. "Lie TM", win der ich allenden Wenfor". Dass Erfaciene der Minglieder ill Allich, Uhr feiendering 20 M. Riche Birterfarste 10., jamie der Bernelle der Schaffen Birterfarste 10., jamie dei H. S. Kraule, Gottbardfraße

# Ginheit& Dietvertrane

mit der neuen Hausordnung

Merfeburger Tageblatt

Gewinnauszug

5. Rlaffe 44. Preußifch-Gubbeuifche (270. Preuß.) Rlaffen-Lotterie

Ohne Gemabr Rachbrud verboten

Auf jebe gezogene Rummer find zwei gleich, bobe Gewinne gefallen, und zwar je einer auf die Lose gleicher Rummer in den beiben Abteilungen I und II 18. Februar 1938

In der heutigen Bormittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

2 Geminne zu 5000 Mt. 336726 8 Gewinne zu 3000 M. 8437 246576

## 1000 M. 38726

## 2000 M. 3

In ber heutigen Nachmittagsziehung wurden Gewinne über 150 M. gezogen

4 Geminne ju 5000 St. 9409611 4 Geminne ju 5000 St. 2600 33926 18513 23753 Geminne ju 2000 St. 2600 33926 18513 16 Geminne ju 2000 St. 31661 02665 191212 207619 276805 323167 384576 24010 70010 69748 6793 104693 118346 203618 204331 211290 217605 217603 240638 244602 2530802 289608 33633 363667 366461

389847 382107 300100 20 Tagesprämien. Auf jebe gezogene Nummer sind zwei Prämien zu is 1000 RM gefallen, und zwar je eine auf die Loie gleicher Rummer in den beiden Abteilungen I und 112 2000A

52774 58755 62261 105955 138051 236954 240154 277590 304286 395221 240164 277599 304286 395221
3m Geminntabe verblichen: 420 Tagesprömien
si je 1000 Wart, 2 Geminne su je 10,0000, 3 su
je 100000, 2 su je 75000, 2 su je 50000, 4 su je
80000, 8 su je 25000, 42 su je 10000, 146 su je
5000, 254 su je 2000, 658 su je 2000, 1418 su je
4009, 3560 se je 500, 13426 su je 300 Mars.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:gbv:3:1-171133730-34683362019350219-13/fragment/page=0012 DFG

In Bleichh "Tim er britische seichlag und es allein e haben i Im widerle Seite v feine er

m

175. Jal

Füh

Eine Behandliftanzöffigutunter lantet, nicht nicht unter Bericht London, gen mit söfichen angen. icheinend Paris I

Paris li hicfigen fein dipl Regierun die Prei Anregun schafterfr interessie könnten.

In de fin, daß austaufd deutsche mit Englische regung sprechung Justimm erhalten fich sprechung Traquelin Bearing Bear

nahme ireich un fache Er der unr land ein Sie kön: Rote de beantwo weder feuischied Kreife englische der gest

Kabine deutschie wird fe schufch Busam der fre lischen ten Be

an ver Berlir

einzun liich-fr leicht nen einver Beipr Londo

Berein Tung fcon